

Blechexpo und Schweisstec präsentieren pure Prozessketten-Kompetenz

Stuttgart steht erneut ganz im Zeichen der industriellen Blech-, Rohr- und Profilverarbeitung! Mit der weltweit auf große Akzeptanz stoßenden Branchenveranstaltung Blechexpo



– Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung plus dem Technik-Pendant Schweisstec – Internationale Fachmesse für Fügetechnologie, fokussieren sich im wirtschaftsstarke Herzen Europas zwei starke Informations- und Kommunikations-Plattformen auf alle Belange rund die Blech-, Rohr- und Profilverarbeitung. Beim private Messeveranstalter P. E. Schall GmbH & Co. KG haben sich über 1.300 teilnehmende Hersteller und Anbieter aus 34 Nationen angemeldet.

Damit, und mit der kompletten Belegung aller verfügbaren Hallenflächen der Landesmesse Stuttgart, zeichnet sich für das Fachmessen-Duo eine ganz neue Dimension ab!

Zumal sich die Zuwächse nicht nur mit einer Brutto-Ausstellungsfläche von 105.000 m², sondern auch mit einer nochmals höheren Internationalität der Aussteller im zweistelligen %-Bereich bewegen. Gleichzeitig nehmen immer mehr hoch spezialisierte nationale Hersteller und Anbieter die Blechexpo wie die Schweisstec als global etablierten Präsentations- und Business-Treff war, weshalb sie sich zur Teilnahme entschlossen. (PES)

Seite 2

VDW startet Initiative für die vernetzte Produktion

Der VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) stellte im September erstmals die Brancheninitiative der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie für die vernetzte Produktion vor. „Ziel ist es, einen Standard für die Anbindung unterschiedlichster Maschinensteuerungen an eine gemeinsame Schnittstelle – einen Connector – zu entwickeln und softwaretechnisch zu implementieren“, gibt Dr. Heinz-Jürgen Prokop, Vorsitzender des VDW. (VDW)

Seite 6

Schuler-Dual- Servopresse am Fraunhofer IPT für Werkzeugtests

Für den Test- und Pilotbetrieb komplexer Presswerkzeuge zur konventionellen und laserunterstützten Bearbeitung von Blechwerkstoffen steht dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT in Aachen jetzt eine Dual-Servopresse Schuler MSC2000 zur Verfügung. In seriennaher Produktionsumgebung können Projektpartner des Forschungsinstituts jetzt Werkzeuge testen und einfahren, Prototypen fertigen und Pilottests durchführen. (IPT)

Seite 12

Blechexpo 2017

Top Record-Breaking Results of the 2015 Event

Sheet metal processing machines, cutting and forming technologies, pipe and profile processing, joining and fastening solutions, semi-finished sheet metal, pipe and profile products on the one hand and, on the other hand, thermal cutting and processing, thermal and mechanical joining, fastening technologies and processes, automated welding technologies, accessories and operating equipment. (PES)

Page 14

For English
Reports See
Page 14 – 17



Anzeige

Neustart einer Klimazelle zur Analyse von Werkzeugmaschinen

Nach sechsmonatigen Umbau- und Erweiterungsarbeiten können die Chemnitzer Maschinenbau-Experten im Verbund des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU gemeinsam mit der Technischen Universität Chemnitz ab sofort noch praxisrelevanter forschen. Grundlage ist eine Klimazelle, die in Ausstattung und Größe wohl weltweit einzigartig ist. (IPM)

Seite 4

Der neue
etampa
Stanz-Knigge
ist da!

Halle 9
Stand 9506
www.etampa.ch



Fraunhofer IPM: Optisches System zur 3D-Inline-Vermessung

Fraunhofer IPM zeigt mit HoloTop ein optisches System zur 3D-Inline-Vermessung, das auf digitalholographischer Mikroskopie basiert. HoloTop vermisst Oberflächen von Bauteilen wie z.B. Mikropräzisionskomponenten kontaktlos, hochpräzise (μm -genau) und schnell ($<0,1$ s bei 9 MPixel) bei einem Messfeld von bis zu 30×30 mm². (IPM)

Seite 18

ifo Exporterwartungen steigen deutlich

Die deutsche Industrie rechnet mit steigenden Exporten. Die ifo Exporterwartungen sind von 18,9 Saldenpunkten im September auf 20,9 Saldenpunkte im Oktober gestiegen. Dies ist der höchste Wert seit Februar 2011. Wichtigster Treiber dieser Entwicklung ist der Aufschwung in der Eurozone.

Alle Branchen der Industrie gehen im Durchschnitt von einem Anstieg ihrer Exporte aus. Der deutliche Aufschwung im Auslandsgeschäft bei den Unternehmen aus der Metallbranche geht weiter. Auch die Textil- und Bekleidungsbranche berichtet von anziehenden Exportaussichten. Nach zuletzt zurückhaltenden Aussichten sind die Autohersteller ebenfalls wieder etwas optimistischer mit Blick auf die kommenden Monate. (ifo)

Fortsetzung von Seite 1

Internationales Publikum informiert sich über Trends, Neuheiten und Lösungen

Bestes Beispiel dafür ist der erstmalig organisierte Gemeinschaftsstand der Gesellschaft



für Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis (GWS), der sich für die Standortregion Südwestfalen engagiert. Diese Region steht u. a. für eine lange Tradition in der Blech- und Drahtverarbeitung sowie für den entsprechend orientierten Werkzeug- und Maschinenbau zur anspruchsvollen Stanz-, Biege- und Umform-Bearbeitung. Der Gemeinschaftsstand GWS mit 11 Ausstellern befindet sich in Halle 7 und 9.

Zusammen mit zahlreichen weiteren Herstellern von Stanz-/Folgeverbundwerkzeugen sowie vor allem auch Komplett-Dienstleistern im Bereich Stanztechnik/Stanzteile und Baugruppen, ist in diesem Segment eine starke Zunahme zu registrieren.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Veranstalter dazu entschlossen, diese Klientel in einer weiteren themenorientierten „Stanztechnik-Halle“ (Halle 7 u. 9) zu präsentieren.

In ähnlich fachspezifisch strukturierter Art und Weise stellen sich die weiteren Angebots-Segmente wie Pressen und Umformtechnik in der Halle 8, Werkstoffe/Service, Rohr- und Profilbearbeitung in der Halle 4, Maschinen, Tools und Peripherie in den Hallen 1, 3 u. 5 sowie die Messe Schweisstec sowie der Bereich thermische und mechanische Füge-/Verbindungstechnik in der Halle 6 dem anspruchsvollen internationalen Fachpublikum. (PES)

Mehr als
1.300
Aussteller

Anzeige



Wieland-Werke AG

Hochleistungslegierungen und veredelte Oberflächen

In der Landesmesse Stuttgart findet die Blehexpo gemeinsam mit der Partnermesse Schweisstec statt. Wieland präsentiert neben Hochleistungslegierungen und veredelten Oberflächen für die Elektrotechnik und für die Automobilindustrie ein umfangreiches Angebot an Walzprodukten mit den passenden Legierungen, Oberflächen und Lieferformen.



Bänder und Bleche aus Kupferlegierungen

Bild: Wieland Group

Die Wieland-Gruppe mit Sitz in Ulm, Deutschland, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Halbfabrikaten aus Kupfer und Kupferlegierungen. Das Produktportfolio umfasst Bänder, Bleche, Rohre, Stangen, Drähte und Profile. Darüber hinaus fertigt Wieland Rippenrohre und Wärmeübertrager, Gleitlager und Systembauteile sowie Komponenten. Mit einem Sortiment von über 100 Werkstoffen aus Kupfer und Kupferlegierungen bietet die Wieland-Gruppe optimale Produktlösungen für zahlreiche Branchen: Elektronik und Elektrotechnik, Automobilindustrie, Maschinenbau, Kälte-, Klima- und Heizungstechnik sowie Bauwesen und Installation. **Halle 7, Stand 7401**

Pünktlich zur Blechexpo

etampa bringt Stanz-Knigge heraus

Umform-Ratgeber beschreibt „Do’s und Don’ts“ bei der Hersteller-Auswahl; Knigge regt zum Nachdenken und Schmunzeln an

Über die Vorgehensweise bei der Auswahl seines Stanz-Partners und darüber, was in punkto Umformtechnik alles zu berücksichtigen ist, sind ganze Literaturdatenbanken zusammengeschrieben worden, die Tipps der Berater und Hersteller sind ungezählt.

So ist es auch nicht die Menge des verfügbaren Nachschlage-Materials, die der Stanz-Knigge unter die Lupe nimmt, es sind vielmehr die Inhalte, die zum Schreiben des Umform-Ratgebers veranlasst haben. Die sind nämlich oftmals nicht sehr zielführend: Sachverhalte sind nicht selten viel zu kompliziert und umständlich und damit an der Zielgruppe vorbei geschrieben. Diese setzt sich nicht nur aus Technikern und Ingenieuren zusammen, vielmehr sollten vor allem Einkäufer oder das eher strategisch orientierte Management angesprochen werden.

Darüber hinaus nimmt das Büchlein die „Do’s und Don’ts“ bei der Auswahl des Stanz-Partners unter die Lupe, berichtet unter anderem vom Schicksal, Zweitlieferant zu sein - und regt mit all dem durchaus gewollt auch zum Schmunzeln an. Auch die Offenheit im Umgang zwischen Hersteller und Kunde wird thematisiert, denn hier herrscht nicht selten Handlungsbedarf.

Bild:
etampa ag



Der Stanz-Knigge im handlichen Taschenformat ist ab sofort verfügbar und wird unter anderem im Rahmen der diesjährigen Blechexpo in Stuttgart auf dem Stand von etampa (Halle 9, Stand Nr. 9506) ausgegeben. Das Büchlein richtet sich an alle Stanzinteressierten, an alle, die ihre bisherigen Stanz-Praktiken einmal genauer betrachten möchten und natürlich an all jene, die vor neuen Stanz- und Feinschneid-Aufgaben stehen.

Zu beziehen ist der Stanz-Knigge, der übrigens kostenlos ausgegeben wird, über die etampa ag; bestellen kann man ihn unter www.etampa.ch/Stanz-Knigge



KUHLMAYER

40 Jahre**Erfahrung mit der
Herstellung von Band-
schleifmaschinen**

KUHLMAYER produziert vorwiegend Bandschleifmaschinen in verschiedenen Ausführungen. Die bekannte Zweiband-Schleifmaschine, auch in Portalbauweise – mit einer Werkstück-Handlingseinrichtung wird inzwischen unter der Bezeichnung „Robotec“ als vollautomatisch arbeitende Maschine angeboten. Ein weiterer Schritt zur Automatisierung stellt die Schleifzelle mit einem Roboter und der Zweiband-Schleifmaschine dar, bei der 10 Achsen gesteuert werden.

Für das automatische Schleifen spezieller Bauteile, wie Großbleche, Heizwände, Tanks und Maschinenständer bietet Kuhlmeier die entsprechenden Zuführ- und Bewegungseinrichtungen an.

Für die Schweißnahtvorbereitung werden von Kuhlmeier zwei verschiedene Bandschleifmaschinen für die Fasenherstellung angeboten: Der Fasenfix mit einer Abtragsleistung von 80 cm³/h und der Universal-Kanten-Faser mit einer Abtragsleistung von 200 m³/h.

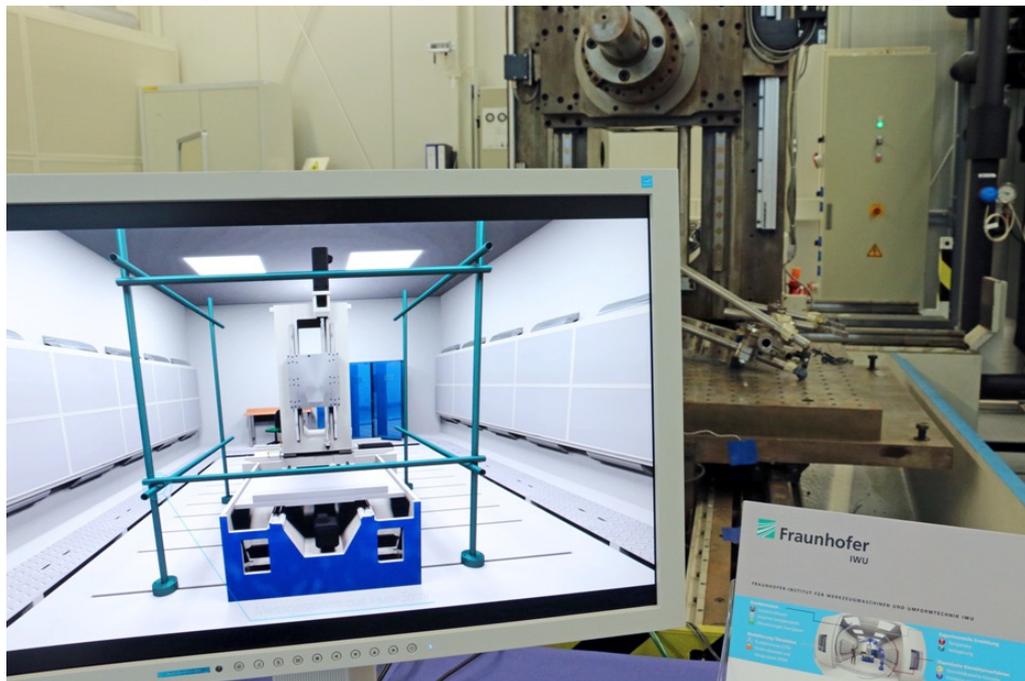
Halle 1, Stand 1202

Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer IWU: Klimazelle

Forschungsstandort Chemnitz investiert in die Zukunft

Sie ermöglicht die thermo-energetische Analyse von Werkzeugmaschinen im Hinblick auf die Erhöhung der Produktionsgenauigkeit und die Einsparung von Energie.



Die nach Erweiterung und Umbau wieder einsatzbereite Klimazelle ermöglicht noch präzisere thermo-energetische Analysen von Werkzeugmaschinen im Hinblick auf die Erhöhung der Produktionsgenauigkeit sowie der Einsparung von Energie.

Bild: Fraunhofer IWU

Die nach Erweiterung und Umbau wieder einsatzbereite Klimazelle ermöglicht noch präzisere thermo-energetische Analysen von Werkzeugmaschinen im Hinblick auf die Erhöhung der Produktionsgenauigkeit sowie der Einsparung von Energie.

Am 16.10.17 schlossen die beteiligten Gewerke der Klimatechnik die technische Umbau- und Erweiterungsphase von der bestehenden Thermozone zur Klimazelle ab. Durch die Funktionserweiterung können neben den Temperaturen von 10 bis 40 Grad Celsius auch die Luftfeuchte von 10% bis 90% mit einer Abweichung von drei Prozent eingestellt werden. Dank einer nutzbaren Aufstellfläche von mehr als 40 m² und einer abnehmbaren Deckenkonstruktion können mit dem Hallenkran nicht nur einzelne Bauteile, sondern komplette Maschinen mit ihren Zusatzaggregaten in die Klimazelle zur Untersuchung gehoben werden. Im Rahmen der Umbauarbeiten wurde außerdem eine Erneuerung der Pumpen, Lüftungskomponenten, Steuer- und Regelhardware und der Bediensoftware vorgenommen.

„Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit insgesamt zwölf Gewerken und Projektpartnern aus der Region so koordiniert, fachkundig und termingerecht erfolgt ist“, sagt Dr. Janine Glänzel, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Fraunhofer IWU, die im laufenden DFG-Sonderforschungsbereich/Transregio 96 „Thermo-energetische Gestaltung von Werkzeugmaschinen“ ein Teilprojekt zur Parametrierung und Simulation von Umgebungseinflüssen leitet.

Prof. Matthias Putz, Institutsleiter am Fraunhofer IWU, fasst zusammen: „Durch diese Investition haben wir beste Voraussetzungen für die Fortsetzung der exzellenten Werkzeugmaschinenforschung am Standort Chemnitz geschaffen und sind für die anstehende Beantragung von Phase 3 in diesem Sonderforschungsbereich hervorragend ausgestattet“. (IWU)

Seite 8

Anzeige



AVAC Vakuum-Ejektoren der nächsten Generation

Auf der Blechexpo stellt AVAC in Halle 5 seine neuen Vakuum-Ejektoren vor. 3 Highlights stehen im Mittelpunkt: die MULTIKREIS Ejektoren – sie versorgen vier, fünf oder sechs unabhängige Vakuumkreise, sind sehr schnell zu montieren und günstig in der Anschaffung; die AIR SAVE Ejektoren – sie sind besonders sparsam im Druckluft- und Energieverbrauch; die BOOSTER RELEASE Ejektoren – sie sind sehr schnell und ermöglichen extrem kurze Zykluszeiten.

Die neuen AMS MULTIKREIS Ejektoren können viele Bauteile ersetzen, die bei Verwendung konventioneller Ejektoren notwendig wären. Sie lassen sich besonders schnell und einfach installieren und sind sehr günstig in der Anschaffung.

Neue AVAC Vakuum-Ejektoren: Multikreis Ejektoren mit AMS (AVAC Monitoring System), Booster Release-Ejektoren und Air Save Ejektoren

Bild: MP-Sensor GmbH

Die Multikreis-Ejektoren werden in zwei Größen für verschiedene Volumina angeboten. Sie können vier, fünf oder sechs unabhängige Vakuumkreise versorgen und diese mit nur einem Vakuum-Sensor überwachen. Die AIR SAVE Ejektoren sparen bis zu 95 % Druckluft und somit viel Geld, denn Druckluft zu erzeugen ist energieaufwändig und teuer. Je länger die Zykluszeit, desto größer die Ersparnis. Die Air Save Ejektoren verfügen über einen internen Vakuum-Regelkreis, so dass kein separates Steuersystem nötig ist. Die Zufuhr und Unterbrechung der Druckluft erfolgen automatisch. **Halle 5, Stand 5403**



STM Stein-Moser GmbH

Hochdruckpumpe & Abrasiv Recycling

Der Wasserstrahl-Schneidanlagen-Hersteller STM präsentiert auf der Blechexpo gleich zwei Innovationen. Die neu entwickelte STM JET Hochdruckpumpe 4200.45 mit einer Leistung von 45 kW für 0,40 mm Wasserdüsen, einem maximalen Betriebsdruck von 4000 bar und einer Fördermenge von 4,6 l/min verfügt über einen Frequenzumrichter angesteuerten Asynchronmotor. Sie ist deutlich energieeffizienter und mit einem Anschaffungspreis ab € 52.800 auch wirtschaftlicher als vergleichbare Aggregate. Der XL Druckübersetzer sorgt für 20% weniger Doppelhübe und damit weniger Verschleiß bei den Dichtungen. Optional erhältlich ist die PressureSaver® Druckabsenkung für individuelle Highspeed Druckverstellung bei jedem einzelnen Anschluss. Als zweite Neuerung präsentiert STM das Abrasiv Recycling Modul des OneClean-Systems, dem modularen Allroundsystem zur Wiederaufbereitung und Reinigung von Abrasiv und Wasser.

OneClean-System mit Abrasiv Recycling

Bild: STM Stein-Moser GmbH

Wiederverwendbare Anteile des beim Wasserstrahl-Schneiden gebrauchten Abrasivs werden nach der Hydrofiltration über ein patentiertes Nasssiebverfahren gesiebt, wobei zu grobe und zu feine Bestandteile ausgeschieden werden. Damit können über 50% des verbrauchten Abrasivs wieder verwendet werden. Das spart Beschaffungs-, Entsorgungs- und Transportkosten. **Halle 5, Stand 5405**



Meusburger-Highlights auf der Blechexpo

Der Normalienspezialist aus Österreich präsentiert bei der Blechexpo in Stuttgart wieder viele Neuheiten für den Stanzwerkzeugbau. Das gesamte Sortiment an Einbauteilen mit rund 8.500 Artikeln findet sich im neuen Katalog 2018 I 2019 übersichtlich zusammengefasst. Brandneu im Meusburger-Sortiment sind innovative Aktivelemente und das revolutionäre Spannsystem H 3000. Auch bei den Schneidelementen und den Erodierblöcken gibt es interessante Erweiterungen.



Bild: Meusburger Georg GmbH

Neuprodukte für Stanzwerkzeugbauer

Ab Mitte Oktober sind bei Meusburger zahlreiche Neuheiten für den Stanzwerkzeugbau erhältlich. Auf der Blechexpo 2017 werden diese Neuprodukte – unter anderem verschiedene Aktivelemente, neue Schneidelemente sowie Erweiterungen im Bereich der Erodierblöcke – am Meusburger-Stand 7108 in der Halle 7 erstmals präsentiert. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht nehmen, die Neuheiten genauer anzuschauen und gleich zu testen!

H 3000 – eine innovative Eigenentwicklung

Formenbauer kennen bereits seit vielen Jahren das multifunktionale Spannsystem H 1000, das die Fertigungsprozesse im Formenbau revolutioniert hat und für höchste Effizienz steht. Ab sofort gibt es das innovative System unter dem Namen „H 3000“ auch für den Stanzwerkzeugbau. Die H 3000 ist eine Eigenentwicklung aus dem Hause Meusburger.

Halle 7, Stand 7108

**MBI Martin Brückner
Infosource: Rohstoff-
daten und Prognosen**

....Aluminium verliert Markt-
anteile - Stahlblech legt im
Automobilbau ein Comeback
hin....

...Eisenerz zwischenzeitlich
wieder unter die Marke von 60
US-Dollar pro Tonne gefallen
...

Die Nachrichten von „MBI“ im
Zusammenhang mit den ent-
sprechenden Preis-Charts ge-
ben Ihnen ein umfassendes
Bild der Rohstoffmärkte.
Nutzen Sie als Geschäftsfüh-
rer, Einkäufer und Verkäufer
bei Ihren Preisverhandlungen
mit Lieferanten und Kunden
die **MBI MetalSource**, das
deutschsprachige Online-Tool
für die Metallindustrie. Charts
und Preisdaten lassen sich als
Excel-Datei bequem herunter-
laden und mit eigenen Anmer-
kungen ergänzen.



Bild: MBI

Lesen Sie zusätzlich jeden Mo-
nat Prognosen zur Marktent-
wicklung bei Stahl und NE-
Metallpreisen in den Kern-
märkten Deutschland, Frank-
reich und Italien. Stellen Sie
Rohstoffpreise den Produkti-
onsfaktoren und En-ergiekos-
ten gegenüber. Halten Sie
wichtige Branchennachrichten
in Ihrer Online-Pressemappe
immer griffbereit. Sämtliche
Wechselkurse nennen mit ei-
nem Klick die Beziehung zuei-
nander inkl. historischem
Chart.

MBI MetalSource browserba-
siert für PC, Laptop, Tablet
und Smartphone. Testen Sie
die MBI MetalSource. Verfüg-
bar in Deutsch. Für internati-
onal tätige Einkäufer auch in
Englisch, Französisch oder
Italienisch.

Halle 6, Stand 6515

Fortsetzung von Seite 1

Deutsche Werkzeug- maschinenhersteller packen Industrie 4.0 gemeinsam an

In der ersten Projektphase ist ein Kernteam mit den Firmen DMG Mori, Emag, Grob, Heller, Liebherr-Verzahntechnik, United Grinding, Trumpf und dem VDW beteiligt.



Die Brancheninitiative Industrie 4.0 des VDW wird im Rahmen der EMO Hannover 2017 vorgestellt. Von l. n. r.: Dr. Klaus Finkenwirth (Geschäftsführer Liebherr Verzahntechnik GmbH, Kempten), Dr. Heinz-Jürgen Prokop (Vorsitzender des VDW), Klaus Winkler (Geschäftsführer Heller Maschinenfabrik GmbH, Nürtingen), Dr. Wilfried Schäfer (Geschäftsführer des VDW).

Bild: VDW

Der VDW-Vorstand hat dieses Projekt im Frühjahr beschlossen, weil es bisher an einer einheitlichen und durchgängigen Lösung fehlt. Mit dem geplanten Standard sollen Daten aus unterschiedlichen Maschinen mit unterschiedlichen Steuerungen vieler Generationen ausgelesen und in einem standardisierten Datenformat in die Fertigungsleitsystemen oder in die Cloud befördert werden können, um sie auszuwerten und für Optimierungsaufgaben zu nutzen. „Dies ist eine Grundvoraussetzung für den Erfolg von Industrie 4.0, gerade auch im Mittelstand“, stellt Prokop fest.

Für die Maschinenhersteller wäre dies eine deutliche Entlastung von Aufgaben, die zwar dringend erledigt werden müssen, jedoch nicht zum Kerngeschäft gehören und hohe Kosten entstehen lassen. Der angestrebte Standard entlastet somit das einzelne VDW-Mitglied von der zeitraubenden Beschäftigung mit Infrastrukturthemen. Nicht zuletzt wächst hieraus ein offenes System, das eine dringend benötigte Unabhängigkeit und Flexibilität bietet. „Denn leider zeigen auch die hier auf der Messe vorgestellten jüngsten Entwicklungen, dass insbesondere bei Steuerungssystemen der Trend zu proprietären Ökosystemen anhält“, sagt Prokop. (VDW)

Seite 10

SOPREM Automation AG

Massgeschneiderte Lösungen

SOPREM ist Ihr Partner für massgeschneiderte Lösungen im Maschinenbau, von Beratung über Konzeption bis zu Produktion und Kundendienst.

Die Haupttätigkeit von SOPREM ist die Herstellung von Abrollhaspeln, Aufwicklern, Verlegesystemen und Richtmaschinen für Band und Draht. Die Firma blickt zurück auf über 50 Jahre Erfahrung in verschiedenen Industriezweigen. Erfahrung, die den Kunden zugute kommt, denn SOPREM berät seine Kunden ganzheitlich und finden für jedes Bedürfnis eine wirtschaftliche Lösung.



Bild:
SOPREM

Im Maschinenbau verwenden das Unternehmen Materialien von höchster Qualität und die neueste Antriebs- und Steuerungstechnik. Dieses Qualitätsbewusstsein schafft zuverlässige Maschinen mit hoher Lebensdauer. Eine Investition, die sich langfristig lohnt. **Halle 7, Stand 7103**

BFT GmbH: Hochdruckpumpen

Mit Hochdruck auf der Messe

BFT setzt 2018 auf mehr Leistung, mehr Convenience, mehr Marge für OEM 'S. Mit den neuen Komplettumpen ECOTRON® 40.37+ und ECOTRON® 40.45+ wird der Einsatz von BFT Hochdruckpumpentechnik für OEM 's noch wirtschaftlicher.



Komplettumpen
„ECOTRON®“

Bild: BFT GmbH

Unter dem **Motto „High-Tech to go“** bietet der österreichische Hochdruckpumpen-Spezialist BFT seine erfolgreichen Hochdruckpumpen-Modelle ECOTRON® künftig auch als „Rundum sorglos“-Version mit optimierter Konfiguration und zu günstigen Pauschalbedingungen an. Der Vorteil: OEM 's können ihre Wasserstrahlschneidanlagen, für Einsteiger in die Wasserstrahltechnologie, nach dem Abholprinzip als Komplettlösung bestellen. Die beiden neuen Modelle mit wahlweise 37 kW und 45 kW sind von Haus aus für alle Anwenderprofile gerüstet, besonders einfach zu montieren und im Set um ca. 5% günstiger, als dieselbe Konfiguration mit Optionen. Sie verfügen im Gegensatz zu den klassischen ECOTRON® Hochdruckpumpen überdies serienmäßig über einen größeren Druckspeicher mit 2,49 Litern statt 1,6 Litern, eine Vordruckpumpe, wahlweise einen Öl/Luft- oder einen Öl/Wasser-Kühler, Gasdruckdämpfer zum einfachen Öffnen und Schließen der Schallschutzhaube und einer zentralen Anschlussplatte für Niederdruck- und Hochdruckwasser, Druckluft sowie den Wasserablauf. Im High-End-Bereich hat sich das „All inclusive“-Konzept bereits bestens bewährt. **Halle 5, Stand 5202**

MEBAeco

Individualität von der Stange

Bandsägen der Baureihe MEBAeco vereinen kundenspezifische Anforderungen und feinste Technik: Aus einem technisch kontinuierlich weiter entwickelten „Baukastensystem“ kann sich der Kunde seine individuelle Maschine zusammensetzen – von der halbautomatischen Geralschnittsäge bis hin zum vollautomatischen Doppelgehrungssägeautomaten mit patentiertem Gehrungssystem. Besonders hervorzuheben sind Features wie der zukunftsweisende elektrische Sägevorschub, der stufenlos frequenzgeregelte Sägeantrieb sowie modernste Linearvorschubtechnik für alle maßgeblichen Führungen. Einige DGA-Versionen der individuellen Produktlinie bieten die Möglichkeit einer flexiblen Einschubzange speziell für Stahlbau und Stahlhandel, die in nahezu alle Längen erweiterbar ist. In letzter Konsequenz können die Maschinen mit Material-Lagerungs-, Zu- und Abfuhrlogistik verknüpft werden und ermöglichen damit einen komplett automatisierten Sägeablauf. **Halle 4, Stand 4103**



Bild:
MEBA Metall-
Bandsägemaschinen

THERMACUT GmbH Stähle schneiden bis 50 mm Stärke mit hoher Systemleistung

Die mobilen EX-TRAFIRE Plasmaschneidsysteme von Thermancut sind bedieneroptimiert konzipiert: Schnell einstellbare Schneidparameter und der ergonomisch geformte Handbrenner mit hochflexiblem und leichtem Koaxialkabel machen das Handling einfach. Je nach Leistung können mit der EX-TRAFIRE niedriglegierte Stähle von 0,5 mm bis 50 mm Materialstärke bearbeitet werden. Sie eignen sich damit für präzise Schneidwendungen von der Halbzeug-Herstellung mit Schweißnahtvorbereitung bis hin zum filigranen Präzisionskonturschnitt, der keine mechanische Nacharbeit mehr erfordert.



Bild: THERMACUT GmbH

Bei der EX-TRAFIRE-HD-Serie garantieren das aufeinander abgestimmte Design von Stromquelle und Hand- und Maschinenbrenner optimale Schneidergebnisse in Bezug auf Schnittqualität und Schneidgeschwindigkeit im industriellen Bereich. Da die Schneidleistung abhängig von Ausgangsspannung und -strom sowie der Einschalt-dauer ist, bringt die EX-TRAFIRE relativ hohe Spannungen mit typabhängigen Strömen von 20 A bis 105 A. Die EX-TRAFIRE 105HD beispielsweise liefert 105 A bei 200 V und 100 % Einschalt-dauer. Das ergibt eine Schneidleistung von 21.000 Watt. Der FHT-EX-Brenner reduziert aufgrund seines besonderen Schlauchpaketes die Erschöpfung und Belastung des Bedieners speziell beim Handplasmaschneiden unter erschwerten Bedingungen. **Halle 3, Stand 3310**

TEKA Maschinenbau Mehr als eine Filteranlage - Die EcoCube ist der flexible Allrounder für die Absaugung

Für die einfache und sichere Absaugung und Filtration von Rauchen und Stäuben an Handschweißplätzen oder Schweißrobotern bietet TEKA insbesondere für kleine und mittelständische Anwender jetzt eine einzigartige Lösung. So simpel wie möglich bei Montage, Wartung und Service und so effizient wie möglich in der Leistung – unter dieser Prämisse hat der Hersteller die EcoCube als modular aufgebaute Anlagenlösung entwickelt, die sich am Einsatzort in weniger als einer halben Stunde montieren lässt. Ausgestattet mit vier Nano-Filterpatronen der neuesten Generation, die Bestwerte bei der Abscheideleistung und damit ein Plus für die Gesundheitsprävention bieten, nimmt sie zuverlässig die Arbeit auf: Über ein Rohrleitungssystem wird schadstoffhaltige Luft in die Filtersektion geführt. Hier lagern sich die Schadstoffe an der Oberfläche der Nano-Filterpatronen ab. Die Schadstoffpartikel lösen sich durch Druckluft und gelangen in den Staubsammelbehälter. Gereinigte Luft wird ohne Wärmeverlust in den Arbeitsraum zurückgeführt. Der Einsatz der neuesten Motorengeneration mit bis 10.000 m³/h sorgt energieeffizient für eine konstant zuverlässige Leistungsstärke.

Halle 6, Stand 6303

Anzeige



Fortsetzung von Seite 4

Fraunhofer IWU

Exzellente Werkzeugmaschinenforschung am Standort Chemnitz

Er lobt die Zusammenarbeit zwischen der Fakultät Maschinenbau der Technischen Universität Chemnitz, in deren Halle die Klimazelle steht, und dem Fraunhofer IWU, das die Kosten in Höhe von 440.000 Euro für die Erneuerungen übernommen hat.



Zum Neustart der Forschungsarbeiten und zur offiziellen Wiederinbetriebnahme findet am 21.11.17 ein praxisnaher Workshop zum Thema „Klimazelle4 – Klimatische Effekte in der Fabrik beherrschen“ statt, der sich an Industrievertreter richtet.

Prof. Matthias Putz,
Institutleiter am Fraunhofer IWU

Bild: Fraunhofer IWU

Neben Vorträgen aus dem industriellen Kontext zum Umgang mit thermischen Einflüssen in der Produktion werden Inhalte aus der Forschung in Verbindung von sowohl exzellenten Grundlagen- als auch praxisnaher Anwendungsforschung präsentiert. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch in offenen Diskussionsrunden.

Anmeldungen zum Workshop sind bis zum 15.11.17 noch möglich.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Anmeldemodalitäten erhalten Sie unter:
<https://www.iwu.fraunhofer.de/de/veranstaltungen-und-messen/tagungen-und-workshops/workshop-klimazelle.html>

Schwer + Kopka GmbH „Ready for 4.0“

Im Zuge der IATF 16949 stellt Schwer + Kopka auf der Blechexpo 2017 in Stuttgart geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der Vorgaben, sowie als konsequente Weiterentwicklung Lösungen für das Condition Monitoring des Maschinenparks vor. Presskraft-, Kraft-Körperschall-, und Digitalsensoren gehören heute zum Standard in der Stanz- und Umformtechnik.

Überwachungssystem mit Condition Monitoring und 2. PTO 4.0 (Process Tracking Office) zur Prozessdokumentation

Bild: Schwer + Kopka GmbH



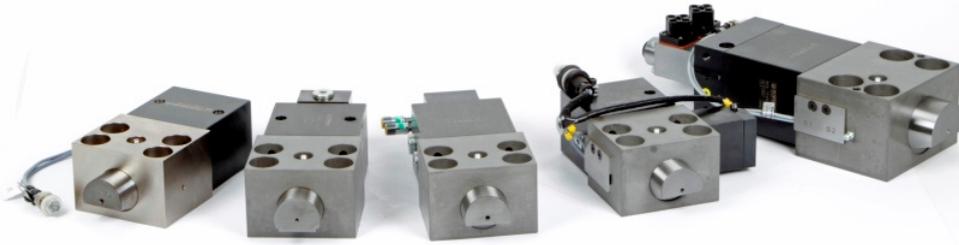
Neu sind u.a. Temperatur-, Durchfluss-, Schwingungs-, Energie- oder Motorstromsensoren. Diese werden jetzt ebenfalls gemessen, entsprechend überwacht und vollautomatisch dokumentiert, so dass keine weiteren Personalressourcen gebunden werden.

Halle 7, Stand 7311

Hilma-Römheld GmbH

Schnelles Rüsten an Pressen und Stanzen

Spannelemente und Wechselsysteme zum raschen und sicheren Umrüsten an Pressen und Stanzen präsentiert die ROEMHELD Gruppe auf der diesjährigen Blechexpo. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen Produktlösungen, die sich aufgrund ihres flexiblen Aufbaus einfach in den Fertigungsprozess integrieren lassen.



Gleich mehrere neue Varianten von Keilspannern stellt ROEMHELD auf der Blechexpo vor

Bild: Hilma-Römheld GmbH

Zum ersten Mal wird der Öffentlichkeit ein neuer Werkzeug-Wechselwagen für mittlere Werkzeuggewichte bis zu einer Tonne vorgestellt, mit dessen Hilfe Werkzeuge schnell und sicher verfahren werden können. Dazu gibt ROEMHELD einen Überblick über sein umfangreiches Angebot an Keilspannern, die sich durch einen robusten Aufbau und hohe Sicherheitsstandards auszeichnen. Gleich mehrere Neuheiten sind an Stand 8418 in Halle 8 zu sehen: Elemente mit Kühlkreislauf für Betriebstemperaturen bis zu 250° C, Komponenten mit hydraulischer Positionsüberwachung, hydraulische und neue elektrische Spannmittel mit patentierter Sicherheitsstufe, die für eine besonders sichere Anwendung am Pressenstößel entwickelt wurden.

Spannprozesse automatisieren

Wie sich Spannprozesse automatisieren lassen, zeigt ROEMHELD unter anderem mit dem Schnellspannsystem mit Schubkette „Flexline“. Ein weiteres Highlight auf dem Stand ist eine unlängst prämierte Greiferschienen-Kupplung, die gänzlich ohne eigenen Antrieb auskommt. Produkte zum Werkzeugwechsel, darunter mit Antrieb versehene Tragkonsolen für bis zu 32 Tonnen schwere Werkzeuge, Rollen- und Kugelrollen, ergänzen den Messeauftritt.

Am Stand können Blechexpo-Besucher verschiedene Spann- und Wechselelemente in Aktion sehen und selbst ausprobieren. Zum Testen laden auch Touchscreen-Monitore mit der „RÖMHELD WZ“-App ein. Diese umfasst den kompletten Produktkatalog zur Werkzeugspann- und -wechseltechnik, ergänzt mit Produktvideos, 3D-Darstellungen und Beispielanwendungen. Die App ist für iOS-, Android- und Windows-Betriebssysteme verfügbar.

Robust und vielseitig: Neue Keilspanner von ROEMHELD

Bei Spannmitteln für die Rüstzeitoptimierung legt die Unternehmensgruppe den Fokus auf hydraulische und elektrische Keilspanner. Sie sind äußerst robust, verfügen über eine lange Lebensdauer und eine hohe Funktionssicherheit. Somit eignen sie sich auch für den Einsatz in schwierigen Umgebungen, beispielsweise an Umformmaschinen mit aggressiven Schmier- und Trennmitteln. Gleich mehrere Produktreihen stellt ROEMHELD erstmals vor. Neu ist beispielsweise ein Keilspanner mit Kühlkreislauf, der bei bis zu 250°C einsetzbar ist und durch automatische Bewegungsabläufe für eine hohe Betriebssicherheit sorgt.

Für Anwendungen, bei denen eine induktive Positionsüberwachung an ihre technischen Grenzen stößt, empfiehlt sich ein neues Modell mit einer Folgeventilsteuerung als hydraulische Positionsüberwachung, über die die Spann- und die Löseposition überwacht werden. Erst wenn alle Elemente einer Anlage das Werkzeug fixieren, erhält die Maschinensteuerung ein Freigabesignal. **Halle 8, Stand 8418**

Thermacut GmbH 8 kW Festkörperlaser- Schneidkopf für beste Schneidergebnisse

Mit dem EX-TRABEAM Pro stellt Thermacut erstmals einen Festkörperlaser-Schneidkopf mit Autofokus vor. Der Schneidkopf ist geeignet für moderne, leistungsstarke und mit Festkörperstrahlquelle ausgestattete Laserschneidmaschinen, die in einem Wellenlängenbereich von 1030 bis 1130 nm und einer Leistung von bis zu 8 kW operieren. Mit dem neuen EX-TRABEAM Pro bietet Thermacut den Anwendern von modernen Laserschneidmaschinen einen optimierten Laserschneidkopf mit Autofokus-Funktion an, die das Einstechen ins Material verbessert. Dank des anwendungsfreundlichen Servicekonzepts ermöglicht die Einheit den schnellen und unkomplizierten Wechsel von Optik-Komponenten für geschulte und zertifizierte Anlagenbauer in einer Flowbox, in der Verschmutzungen auf der Optik minimiert werden.



Bild:
THERMACUT

EX-TRABEAM arbeitet mit einer Kollimationsbrennweite von 100 mm sowie Fokussierbrennweiten von 125 mm, 150 mm, 175 mm oder 200 mm. Der Schneidgasdruck liegt bei max. 25 bar.

Halle 3, Stand 331

MP-Sensor GmbH Neue Vakuum- und Druckschalter

Auf der Blechexpo in Stuttgart stellt die MP-Sensor GmbH in Halle 5 diverse neue Vakuum- und Druckschalter vor. Ein Schwerpunkt sind kundenspezifische Lösungen. Die zeitnahe Entwicklung individueller Lösungen ist eine besondere Stärke von MP-Sensor. Ein weiterer Schwerpunkt ist die IO-Link-Anbindung. Die IO-Link-Schnittstelle bietet insbesondere im Zusammenhang mit der Industrie 4.0 viele Vorteile.

Bereits die Standard-Produkte von MP-Sensor, verschiedene elektronische und mechanische Vakuum- und Druckschalter und -Transmitter, decken viele Anwendungen der Vakuum- und Drucküberwachung ab. Hinzukommen Neigungsschalter, Schaltgeräte, Vakuum-Ejektoren und diverses Zubehör. Bei Bedarf entwickelt MP-Sensor zusammen mit ihren Kunden individuelle Lösungen, ganz genau passend zu deren Anforderungen. Z.B. sind spezielle Elektro- und Fluid-Anschlüsse, Materialien für aggressive Medien, spezielle Sensoren, angepasste Druckbereiche und Abmessungen möglich. Dies ist bereits ab einem Volumen von ca. 250 Stück realisierbar.



Vakuum- und Druckschalter von MP-Sensor: Kundenspezifische Lösungen und Schalter mit IO-Link-Schnittstelle.

Bild: MP-Sensor GmbH

Für die Vakuum- und Druckschalter der Produktreihen Pico, Nano, Femto und F08 sind nun auch Varianten mit IO-Link Schnittstelle erhältlich. Per IO-Link können die Schalter sehr einfach parametrisiert werden, auch zentral viele Schalter gleichzeitig.

Halle 5, Stand 5403

Fortsetzung von Seite 6

VDW

Verband erwartet erste Ergebnisse für Anfang 2018



Dr. Heinz-Jürgen Prokop, Vorsitzender des VDW

Bild: VDW

Im Rahmen des Projekts sollen zunächst die folgenden Aspekte umgesetzt werden:

1. Gemeinsame Erarbeitung einer Schnittstellenspezifikation
2. Implementierung eines so genannten Connectorstacks, der Signale aus unterschiedlichen Steuerungsschnittstellen nach OPC UA (OPC Unified Architecture) übersetzt
3. Implementierung eines Gateways, das auf Basis der OPC UA-Datenstruktur die sichere Anbindung an unterschiedliche EDV-Systeme und Clouds via Standardprotokollen erlaubt

Der VDW hatte bereits 2013 damit begonnen, eine so genannte Companion Specification zu entwickeln. Sie ist seit Juli dieses Jahres bei der Standardisierungsorganisation OPC Foundation veröffentlicht. Deshalb kann das Projektteam sofort nach der EMO mit der gemeinsamen Erweiterung dieser Schnittstellenspezifikation beginnen. „Unser Ziel ist die durchgängige Vernetzung der Produktion; das Vehikel dafür ist OPC UA und die Energie, die uns antreibt ist der gemeinsam festgelegte Gleichanteil der Daten, die wir dafür austauschen müssen“, bekräftigt Prokop.

Im 1. Quartal 2018 sollen bereits Ergebnisse vorliegen. Angestrebt ist die Präsentation eines Grunddatensatzes, der dann öffentlich im Rahmen der üblichen Standardisierungsprozeduren kommentiert werden kann. Es sollen die Anforderungen spezifiziert, die Grundspezifikation programmiert und rd. 30 Datensätze beschrieben sein.

Wenn die Daten in einem einheitlichen Format vorliegen, muss noch die Schnittstelle zum „Rest der Welt“ definiert werden. Hierfür gibt es bereits standardisierte Protokolle, ähnlich wie sie von der Übergabe an einen Internet-browser mittels HTTPS bekannt sind.

Der Zugriff auf diese Daten muss allerdings reguliert sein, er erfordert Authentifizierung und Zugangsschutz. Auch müssen Daten ggf. vorverdichtet und gepuffert werden, da gerade Rohdaten in höherer Auflösung nicht in Echtzeit durch das Netzwerk geschickt werden können, ohne die Maschinenperformance zu beeinträchtigen. All diese Funktionen übernimmt ein Gateway, das als zweite Projektphase spezifiziert und implementiert wird.

Die dritte Projektphase beschäftigt sich schließlich mit dem Test der erarbeiteten Lösungen bei unterschiedlichen VDW-Mitgliedern. „Darüber hinaus werden wir analysieren, welche Anbieter für Infrastruktur und Cloudservices insbesondere den Bedarf kleinerer und mittelständischer Maschinenhersteller am ehesten abdecken“, beschreibt Prokop das weitere Vorgehen.

Stelle die Datenschnittstelle das untere Ende der Vernetzung dar, so müsse am oberen Ende eine möglichst einheitliche technologische Plattform stehen, für die jeder Maschinenhersteller wiederum eigene, pfiffige Apps entwickeln kann, um aus den Daten einen Mehrwert für seine Kunden zu generieren. Damit könne er seine Kompetenz in die Waagschale werfen und sich vom Wettbewerb unterscheiden“, so Prokop. (VDW)

GINDUMAC zeigt den Gebrauchtmaschinenhandel der Zukunft

Vom 7.11. bis 11.11.17 trifft sich die internationale blechverarbeitende Industrie zum diesjährigen Branchenhighlight auf der Blechexpo 2017 in Stuttgart. Erstmals wird auch die GINDUMAC GmbH ihr Zukunftsmodell für den Gebrauchtmaschinenhandel dem internationalen Fachpublikum präsentieren.

In Halle 1, Stand 1602-1 zeigt GINDUMAC wie einfach, transparent und wirtschaftlich es sein kann gebrauchte Blechverarbeitungsmaschinen zu verkaufen und zu kaufen. Über die unternehmenseigene Online-Plattform können die Fachbesucher das gesamte Sortiment an gebrauchten Blechbearbeitungsmaschinen verschiedener Hersteller, wie z.B. Amada, Trumpf, Murata Wiedemann oder Bystronic, auf digitalen Screens vor Ort entdecken.

Besonders interessant für Blechverarbeiter sind die speziell für den Ge-

finanzierungsmodelle, von 120 Tagen Zahlungszielen bis 12-Monatsfinanzierung, sowie das Angebot einer weltweiten Full-Service-Logistik inklusive Lieferung und Inbetriebnahme der gebrauchten Maschinen. Als Vorreiter im Gebrauchtmaschinenhandel präsentiert GINDUMAC zusätzlich in einer Weltpremiere die erste „Industrial Internet of Things (IIoT)“ – Lösung für die Leistungskontrolle von Gebrauchtmaschinen namens „MACHINESPECTOR“.

Eine zukunftsweisende Produktinnovation für die Maschinenparks der Zukunft. MACHINESPECTOR stattet Gebrauchtmaschinen mit neuen digitalen Fähigkeiten aus und verbindet diese so mit den Anforderungen von Industrie 4.0.

Halle 1, Stand 1602-1

ebu Umformtechnik stellt neue Entwicklungen vor

ebu Umformtechnik ist ein renommierter Pressen- und Anlagenbauer auf allen Gebieten der Umformtechnik und bietet komplette zukunftsorientierte Lösungen. Die neueste Technik, resultierend aus einer konsequenten, kontinuierlichen Weiterentwicklung seines Anlagenprogramms, stellt der Bayreuther Maschinenbauer auf der diesjährigen Blechexpo vor.

So wird eine innovative Bandanlage zu sehen sein, die für die Bearbeitung von starkem Stahlblech konzipiert ist. Neu ist auch die Langbauform, die mit einer speziellen Unterkonstruktion massiv aufgestellt ist und das hohe Schlaufengewicht zuverlässig trägt.

Eine weitere Neuentwicklung in der ebu Bandanlagentechnik ist das Coilhandling. ebu Umformtechnik hat ein neues System entwickelt, das dem Anwender wirtschaftliche Vorteile durch kürzere Bearbeitungszeiten bringt.

Halle 8, Stand 8309

Anzeige

Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden **Erfolg** Social Media
Trends Innovationen Neuheiten
Kontakte **Neue Chancen** kleine Budgets
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache
Höhere Reichweite **Nachhaltigkeit**

messe**kompakt**.de



**Mobiles
Bolzenschweißen
ohne Netzanschluss**

Als Spezialist für Befestigungs- und Verbindungstechniken zeigt Heinz Soyer Bolzenschweißtechnik GmbH auf der internationalen Fachmesse Schweisstec 2017 den neuentwickelten Schweißinverter BMK-8i ACCU, der mobiles Bolzenschweißen bis M10 (Soyer HZ-1R Schweißbolzen mit reduziertem Flansch) ermöglicht. Dieses erste tragbare Hochleistungs-Akku-Bolzenschweißgerät mit SRM-Technologie® und Hubzündung bietet hervorragende Schweißeigenschaften, selbst in der Dünn- und Feinblechverarbeitung. Hier können jetzt auch dicke Bolzen auf dünne Bleche ohne Wulst unlösbar, dekorativ, sicher und sauber verschweißt werden.

Der kompakte Inverter ist netzunabhängig, einfach zu bedienen und wurde speziell für den mobilen Einsatz bei Montagearbeiten entwickelt. Mit einem Gewicht von nur 8 kg und ausgestattet mit einem speziellen Tragegurt können jetzt auch größere Distanzen problemlos zurückgelegt werden. Bei Bedarf kann der Hochleistungsakku durch ein fest integriertes, intelligentes Lademodul aufgeladen werden.



Bild:
Heinz Soyer
Bolzenschweiß-
technik

Die zukunftsweisende Akkumobilität im Bolzenschweißen bietet freies Arbeiten ohne Netzkabel, eine konstant hohe Leistung, Flexibilität in der Anwendung und eine größtmögliche Energieeffizienz.

Halle 6, Stand 6502

Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer IPT

**Prototypen fertigen sowie
Werkzeuge testen und einfahren**

Auf der Blechexpo in Stuttgart vom 7.11. bis 10.11.17 zeigen die Aachener Ingenieure in Halle 5 am Stand 5306 Bauteile, die mit der Presse hergestellt wurden sowie das hy-PRESS System zur Integration der laserunterstützten Bearbeitung in Presswerkzeuge.



Machbarkeitsstudien für die konventionelle und laserunterstützte Blechbearbeitung in realer Produktionsumgebung.

Bild: Fraunhofer IPT

Mit der neuen Produktionsstraße kann das Fraunhofer IPT Anwender aus der blechverarbeitenden Industrie von der Prozessentwicklung bis hin zur Nullserie umfassend unterstützen: So können Hersteller und Zulieferer unterschiedlichster Branchen – von der Automobil- über die Konsumgüterbranche bis hin zur Luftfahrt die Produktionsstraße in vielfältiger Weise nutzen.

Die Dual-Servopresse nutzt zwei steuerungsseitig gekoppelte Antriebe; der komplette vertikale Kraftfluss erfolgt innerhalb der seitlichen Ständer, sodass die Anlage über eine besonders hohe Systemsteifigkeit verfügt. Stößelkurven – und auch Haltepunkte innerhalb der Kurven – können frei programmiert werden. Die Anlage nutzt eine Beckhoff-Steuerungsarchitektur, die es ermöglicht, die in der Presse anfallenden Daten im Sinne der Industrie 4.0 anhand einer OPC-UA-Schnittstelle in Cloudanwendungen zu übertragen. Die Presse mit 2000 kN Presskraft verfügt über einen Arbeitstisch von 1800 x 1100 mm und kann bei einer Hubzahl bis zu 120 1/min und einer Hubhöhe von 20 bis 160 mm Werkzeuge bis zu einer Einbauhöhe von 500 mm nutzen. (IPT)

Industrietechnik Rudolf Seidel

**Fahrbare Schweisskantenfräse
mit einmaliger Kapazität**

Industrietechnik Seidel geht einen Schritt weiter in der Innovation und erschaffen mit Einführung der Hochleistungsmaschine CHP-60G eine neue Klasse der mit automatischem Vorschub ausgestatteten Schweisskantenfräsen. Sie ist heutzutage der signifikanteste Fortschritt der mechanisierten Hochleistungsfräsen, speziell entwickelt für grosse Blechstärken und feste Stähle, die 2 Technologien in einer vereint: einzigartige fahrbare Schweisskantenfräse bis 100 mm Blechstärke. Besonders geeignet für Duplex, Superduplex, Hardox, ArmoX. Die CHP-60G ist designt für höchste Anforderungen der Schweissaufgaben/-arbeiten, indem sie dem Anwender höchste Fasenpräzision, Geschwindigkeit und Qualität ermöglicht; sie erfüllt sämtliche Vorgaben dank einer akuraten Winkel-, Fasenbreiten- und Abtragsanpassung. **Halle 6, Stand 6202**



Bild: Industrietechnik Rudolf Seidel

Dreistern GmbH & Co. KG

Mehr Flexibilität und weniger Schrott

Bereits 2007 hat der Regalsystemhersteller Micron aus dem russischen Welikije Luki sämtliche Produktionsabläufe nach dem Toyota-Prinzip organisiert: die bedarfs- und termingerechte Fertigung ohne Verschwendung von Material und Ressourcen oder den Aufbau von Lagerbestand.

Just-In-Time-Prinzip: Profile für unterschiedliche Regalsysteme fertigt diese DREISTERN-Maschine mit nur einem Meter Schrott und mit einer Rüstzeit von Gutteil zu Gutteil von unter elf Minuten.

Bild: Dreistern GmbH & Co. KG



Nach diesem Just-In-Time-Prinzip sollten nun auch die vielen verschiedenen Profile für die unterschiedlichen Regalsysteme gefertigt werden: Profilquerschnittswechsel ohne Abfall und mit einer Rüstzeit von unter elf Minuten. Mit dieser schier unlösbaren Aufgabenstellung wandte sich das Unternehmen an den Profilmaschinenhersteller Dreistern aus Schopfheim und forderte ein entsprechendes Anlagenkonzept. Dreistern nahm die Herausforderung an und konnte im Jahr 2017 vier Profilerlinien für insgesamt fünf Profile in 33 Varianten in Russland in Betrieb nehmen.

Nur ein Meter Schrott

Üblicherweise fällt bei der Herstellung von Profilen eine Menge Schrott an. Zumindest so viel, wie für das Einfädeln des Bandes in die Maschine, die Kontrolle der Parameter und das Leerfahren bei Profilwechsel benötigt wird. Bei einer Anlagenlänge von rund dreißig Metern kommen auf diese Weise über sechzig Meter Schrott zusammen. Bei einer kleinen Losgröße kann damit die Schrottausbringung die Gesamtlänge der Gutteile übersteigen. „Wir wollten möglichst das gesamte Band in der Produktion ausnutzen. Vom Anfang bis zum Ende“, erläutert Projektleiter Jürgen Greiner von Dreistern die Überlegungen zu dem neuen Konzept. **Halle 9, Stand 9311**

C. & E. Fein GmbH: Kompakt und leistungsstark

Zwei neue FEIN Magnet-Kernbohrmaschinen

FEIN stellt zwei neue Kernbohrmaschinen für Bohrdurchmesser bis 35 mm vor: Die KBC 35 ist die kleinste und leichteste Magnet-Kernbohrmaschine mit Winkelgetriebe. Sie ergänzt die Compact-Leistungsklasse bei FEIN und ist für den Einsatz auf engstem Raum entwickelt. Die ebenfalls neue FEIN AKBU 35 erweitert die Universal-Leistungsklasse um ein kabelloses Modell: Als vielseitig einsetzbare Akku-Kernbohrmaschine ist sie insbesondere für mobiles Arbeiten vor Ort auf der Baustelle oder in der Werkstatt entwickelt. Die beiden Magnet-Kernbohrmaschinen sind ab Nov. 2017 im Fachhandel erhältlich.

Die FEIN Magnet-Kernbohrmaschine KBC 35 zeichnet sich durch ihre im Markt einzigartige, kompakte Bauform aus. FEIN hat sie als Problemlöser für die Montage entwickelt: Mit einer Bauhöhe von nur 169 mm erledigt die Maschine Kernbohrungen an beengten Stellen, die für klassische Kernbohrmaschinen nicht zugänglich sind. **Bild:** C. & E. Fein **Halle 6, Stand 6103**



Fortsetzung von Seite 10

VDW Schnittstelle zum „Rest der Welt“

Wenn die Daten in einem einheitlichen Format vorliegen, muss noch die Schnittstelle zum „Rest der Welt“ definiert werden. Hierfür gibt es bereits standardisierte Protokolle, ähnlich wie sie von der Übergabe an einen Internet-browser mittels HTTPS bekannt sind.

Der Zugriff auf diese Daten muss allerdings reguliert sein, er erfordert Authentifizierung und Zugangsschutz. Auch müssen Daten ggf. verdichtet und gepuffert werden, da gerade Rohdaten in höherer Auflösung nicht in Echtzeit durch das Netzwerk geschickt werden können, ohne die Maschinenperformance zu beeinträchtigen. All diese Funktionen übernimmt ein Gateway, das als zweite Projektphase spezifiziert und implementiert wird.

Die dritte Projektphase beschäftigt sich schließlich mit dem Test der erarbeiteten Lösungen bei unterschiedlichen VDW-Mitgliedern.

Mehrwert für die Kunden

„Darüber hinaus werden wir analysieren, welche Anbieter für Infrastruktur und Cloud-services insbesondere den Bedarf kleinerer und mittelständischer Maschinenhersteller am ehesten abdecken“, beschreibt Prokop das weitere Vorgehen.

Stelle die Datenschnittstelle das untere Ende der Vernetzung dar, so müsse am oberen Ende eine möglichst einheitliche technologische Plattform stehen, für die jeder Maschinenhersteller wiederum eigene, pfiffige Apps entwickeln kann, um aus den Daten einen Mehrwert für seine Kunden zu generieren. Damit könne er seine Kompetenz in die Waagschale werfen und sich vom Wettbewerb unterscheiden“, so Prokop. (VDW)

ERLAS Informs About Remote-laser Welding and Laser Hardening

At it's fair booth at BlechExpo 2017, ERLAS Erlanger Lasertechnik GmbH will present the popular themes "remote laser beam welding with scanners" and "laser beam hardening" in combination with "laser beam cladding". On large screens with related sample parts the Erlanger laser specialists will demonstrate the advantages of welding with scanners: high-quality weld seams even in difficult parts with extraordinary accuracy requirements while positioning times be almost omitted. The time-proven and constantly optimized machine concept for laser beam hardening as well as laser beam cladding offers similar advantages: temperature-controlled laser beam hardening, offline-programming, rapid conversion from hardening to cladding and production in batch size one as standard.

Hall 3, Booth 3605

Advertisement



Continued from page 1

Blechexpo and Schweisstec Competence Meets Practical Know-how

All of this together embodies the condensed nomenclature for the portfolio of products and services offered by the two complementary trade fairs, namely Blechexpo



and Schweisstec! And thus the two technical events provide absolutely logical synergies for exhibitors and expert visitors alike, because in modern production environments based on Industry 4.0 structures there's no more room at all for isolated observation – on the contrary, networked thinking and interdisciplinary action are in demand.

Together with the Schweisstec international trade fair for joining technology which is intentionally held concurrent to the Blechexpo international trade fair for sheet metal processing, the event goes full circle for users and covers everything from commercial fab-

rication right on up to industrial production of parts, modules and complete solutions made of sheet metal, pipe and profiles. This is above all made apparent at the 13th Blechexpo and the 6th Schweisstec, which will be held at the Stuttgart Exhibition Centre which is currently being enlarged, from the 7th through the 10th of November, 2017.

According to information received from project manager Georg Knauer, it's already evident "that Blechexpo and Schweisstec 2017 will almost certainly top the record-breaking results obtained in 2015."

This statement makes reference to currently firm-booked exhibition floor space, because many of the returning exhibitors will have larger booths in order to be able to present their companies to the expert visitors from all over the world even better and more impressively. (PES)

More than
1,300
Exhibitors

Carl Cloos Schweißtechnik

Innovations for Future Welding Technology

From 7 to 10 November 2017 the trade fair duo of Blechexpo and Schweisstec will place Stuttgart under the banner of industrial sheet metal processing and cutting and joining technologies. In hall 6, booth 6209 CLOOS will present innovative products and solutions future welding technology.

The exhibition visitors can expect a multitude of new products and innovations for a quicker, more economic and more flexible welding production. So CLOOS will present the QINEO NextT, a new generation of high-tech MIG/MAG welding power sources. The modular design allows many applications from the basic welding machine for manual welding to the multiprocess welding machine for automated robot welding.

With the QIROX robots, positioners and special purpose machines CLOOS develops and manufactures automated welding systems meeting the specific requirements of the customers. The portfolio comprises simple, compact systems as well as complex, chained systems with automated workpiece identification and loading and unloading processes. At the exhibition CLOOS will present for the first time the new QIROX QRC-290 welding robot which allows an easy entry into automated welding. **Hall 6, Booth 6209**

euroTECH: Who will be the Handling Master?

Eurotech Sends its Finest Champions into the Ring

At Blechexpo 2017, the international trade fair for sheet metal working to be held in Stuttgart in November, the vacuum technology specialist Eurotech will present the highlights of its catalogue to a professional audience.

**eT-Hover-allround,
eT-Hover-loop and
eT-Lift-mini in the ring**

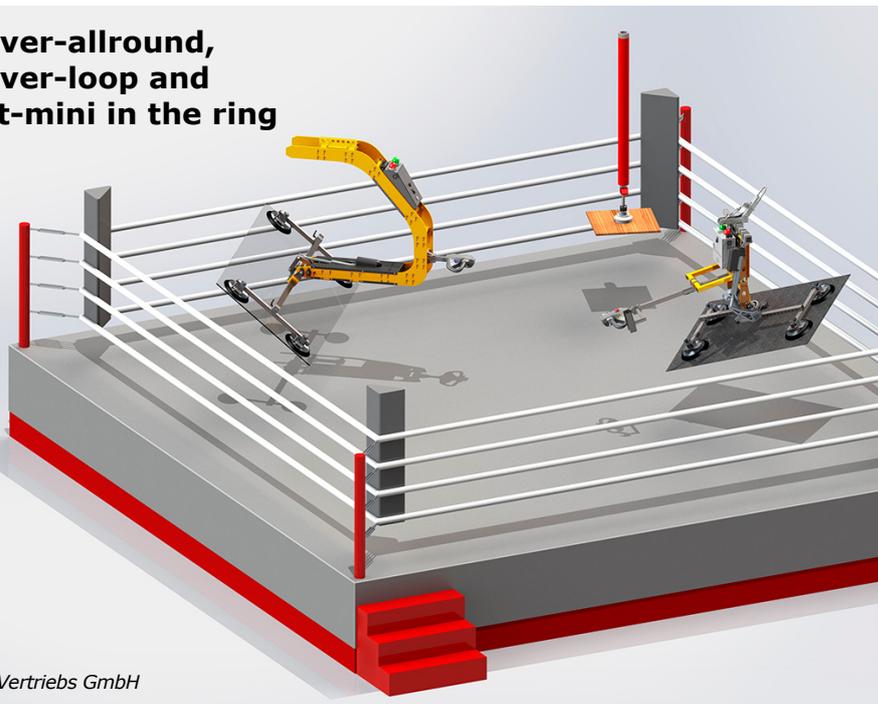


Image:
euroTECH Vertriebs GmbH

This year, the multi-talented eT-Hover-allround lifting device and the 180° turner eT-Hover-loop will be joined in the ring by the eT-Lift-mini, a compact version of the Eurotech tube lifter series with a pistol grip. Visitors get to try out their favourite devices first hand at booth 5304 in hall 5 to find out their champion.

The modular eT-Hover-allround is a compact, versatile tool, the base unit of which can be converted individually and flexibly to fulfil a wide range of handling tasks. This true multi-talented allows horizontal and vertical lifting, pivoting and rotating through 360 degrees, as well as combinations of these movements. Vacuum-sealed loads such as metal sheets, glass panes or plastic or wood panels can be handled in many different ways. Depending on the vacuum components and vacuum generators used, these lifting devices can handle loads weighing up to 500 kg. The eT-Hover-allround is equipped with four suction cups that can be moved along the cross beams. Additional suction cups can be added depending on the task at hand. Their size and order is based on the type and size of the objects to be handled. The expandable, ergonomically designed control panel combines all necessary functions: suction, aeration, crane up/down, turning and pivoting. The control unit is equipped with a blow-off function to ensure safe detachment of the load. The eT-Hover-allround is fitted with a 2-circuit system and is also available as a battery-powered device suitable for construction sites.

A new champion in the ring, the 180° turner eT-Hover-loop will be competing for the first time this year. This lifting device turns flat, vacuum-sealed loads of different materials around 180 degrees. Using a linear actuator, it can turn panels weighing up to 500 kg. This device, too, is equipped with an ergonomic operating handle, allowing the user to control all functions intuitively.

While the eT-Lift-mini operates in a lower weight class, it is just as useful as its brawnier colleagues. Repeated bending over, lifting and moving of even light to medium-weight loads can lead to back problems: the eT-Lift-mini prevents such injuries. It is a small, compact tube lifter with a pistol grip. The pick-and-place device suitable for frequently recurring work processes can handle loads such as furniture parts, sheet material, cardboard boxes and other packaging weighing between 20 and 65 kilograms. **Hall 5, Booth 5304**

New Vacuum and Pressure Switches from MP-Sensor GmbH

At the Blechexpo fair in Stuttgart MP-Sensor presents new vacuum and pressure switches at booth no 5403 in hall 5. One focus of the exhibition are customer-specific special solutions. The timely development of individual strength of MP-Sensor. Another focus is the digital IO-Link interface. It has many advantages in context with industry 4.0, which can now also be used with pressure and vacuum switches from MP-Sensor. Already the standard products of MP-Sensor, electronic and mechanical vacuum and pressure switches and transmitters covers many applications of vacuum and pressure monitoring. Added inclination switches, control units, vacuum ejectors and various accessories.

If necessary, MP-Sensor develops individual solutions together with its customers, exactly matching their requirements. For example special electrical and fluid connections, materials suitable for aggressive fluids, special sensors, adapted pressure ranges or dimensions are possible. This is already possible for an order volume of approx. 250 pieces.

For the vacuum and pressure switches of the product lines Pico, Nano, Femto and F08 variants with IO-Link interface are now also available. The switches can be easily configured via IO-Link, also centrally for many switches at the same time. This saves time during installation or replacement. A simple, unshielded cable is sufficient. The control system also continuously receives current process data. If the IO-Link functionality is not required, the switches can also be used as before without IO-Link.

Hall 5, Booth 5403

Safety at Work and Sensor Specialist Leuze electronic at Blechexpo 2017

As a sensor specialist and expert in the area of safety at work and machine tool manufacturing, Leuze electronic will demonstrate its industry expertise to machine manufacturers as well as consumers at Blechexpo 2017 in Stuttgart. In hall 3 the optical sensor manufacturer will be presenting diverse, efficient sensor solutions to protect operator and machine. "Safety at work and high machine and system availability do not contradict each other," says Jörg Beintner, who is the long-time Industry and Key Account Manager for machine tool manufacturing at Leuze electronic. "We therefore speak of efficient safety at work for both the operator and the machine." Safety sensor solutions reliably secure danger zones in the industrial environment. These include the guarding of different stand-alone machines as well as the protection of extended danger zones of concatenated systems or dangerous movements of robots in motion and driverless transportation systems.



LCAM 408i
for fast live image transfer.

Image: Leuze electronic

Another product innovation is the LCAM 408i industrial IP camera. It provides a view into the machine interior that is not visible and is characterized by high image quality and fast live image transfer.

Hall 3, Booth 3312

Blechexpo 2017

Increased National and International Know-how Presence

In Stuttgart, everything focuses on industrial sheet metal, pipe and profile processing. With the Blechexpo international trade fair for sheet metal processing as an industry event which is meeting with outstanding acceptance all over the world, plus the Schweisstec international trade fair for joining technology as its technical counterpart, two strong information and communication platforms at the economically strong heart of Europe are focussing on concerns covering all aspects of sheet metal, pipe and profile processing. At the moment, i.e. two months before the event opens its doors, private trade fair promoters P. E. Schall GmbH & Co. KG are already reporting more than 1300 participating manufacturers and distributors from 34 countries- and the list is growing every day.



As a result, and thanks to full occupancy of all available exhibition floor space at the Stuttgart Exhibition Centre, an entirely new dimension is shaping up for the trade fair duo – especially in light of the fact that growth in the double-digit percentage range is not only being experienced with overall exhibition floor space amounting to 1,130,000 square feet, but rather with increasing exhibitor internationalism once again as well. At the same time, more and more highly specialised national manufacturers and suppliers are recognising Blechexpo and Schweisstec as a globally established presentation and business meet, for which reason they've decided to participate. The collective booth of the Society for Economic and Structural Sponsorship in the Märkischer District (GWS), which has been organised for the first time and is committed to the business location of southern Westphalia, is the best example of this. This region has a longstanding tradition in the field of sheet metal and wire processing, as well as correspondingly oriented tool making and machinery manufacturing for demanding stamping, bending and forming tasks. The GWS collective booth will host 11 exhibitors and will be located in hall 7/9. (PES)

As a result, and thanks to full occupancy of all available exhibition floor space at the Stuttgart Exhibition Centre, an entirely new dimension is shaping up for the trade fair duo – especially in light of the fact that growth in the double-digit percentage range is not only being experienced with overall exhibition floor space amounting to 1,130,000 square feet, but rather with increasing exhibitor internationalism once again as well. At the same time, more and more highly specialised national manufacturers and suppliers are recognising Blechexpo and Schweisstec as a globally established presentation and business meet, for which reason they've decided to participate. The collective booth of the Society for Economic and Structural Sponsorship in the Märkischer District (GWS), which has been organised for the first time and is committed to the business location of southern Westphalia, is the best example of this. This region has a longstanding tradition in the field of sheet metal and wire processing, as well as correspondingly oriented tool making and machinery manufacturing for demanding stamping, bending and forming tasks. The GWS collective booth will host 11 exhibitors and will be located in hall 7/9. (PES)

Page 17

KUHLMEYER Maschinenbau GmbH

40 Years Experience in Manufacturing Belt Grinding Machines

KUHLMEYER manufactures Belt-Grinder in different versions. The worldwide well-known Twin-Belt Grinder (ZBS) and the Portal Belt Grinders PZM / PBM with handling devices.

Demonstration of the highly automated grinder the KUHLMEYER "Robotec". The next step into the future is the KUHLMEYER "Grinding Cell", which is the integration of a 10 – axle robot with a Twin-Belt Grinder.

For automated grinding of large workpieces like: Plates, Vessels, Machine parts, etc. the handling can be offered optionally.

Beveling is realized by different concepts, the so called "FasenFix (FF)" with a removal rate of up to 80 cm³/h and "UKF" with max. 200 cm³/h.

Hall 1, Booth 1202

ebu Umformtechnik GmbH

Complete Plant Solutions

ebu UMFORMTECHNIK is an international medium-sized company for all fields of forming technology and offers complete plant solutions. With a pioneering and future-oriented business ebu Umformtechnik is established on the market for forming technology and distributes innovative systems optimized for user's operation. High standards and the top quality of the products are ebu's challenge. Thus ebu Umformtechnik is investing in the development of its system program to ensure that it is continuously developed further.



Image: ebu Umformtechnik GmbH

In this regard, ebu Umformtechnik also sets great store by the high level of qualification of motivated and responsible employees and own education of specialists as well as a progressive upgrade of the ebu supply spectrum.

In Stuttgart ebu Umformtechnik will show a punching line where particular attention should be paid to the advanced strip feeding equipment. By this strip feeding line ebu Umformtechnik presents a compact intelligent solution especially designed for the handling of thick sheet metal.

The core product of ebu Umformtechnik supply range still is the well-established punching automat of the ebu STA series which is distributed in different designs (welded steel construction or cast iron design), with different drive systems, e. g. the powerful servo-torque drives ebu ServoTech, as well as the smart energy management system ebu Energetics reducing the energy output. **Hall 8, Booth 8309**

TEKA Maschinenbau GmbH: More than a filter unit

The EcoCube is the flexible all-rounder for the extraction

TEKA now offers a unique solution for an easy and safe extraction and filtration of fumes and dusts at manual welding stations or welding robots especially for small and medium-sized users. As simple as possible in assembly, maintenance and service and as efficient as possible when it comes to the power - based on this premise the manufacturer has developed the EcoCube as a modularly built device that can be mounted in a less than half an hour field installation.

Equipped with four nano filter cartridges of the latest generation that provide for optimum collection efficiency and therefore for additional health prevention, it takes up the work reliably. The polluted air is led into the filter section via a pipeline system.

Hall 6, Booth 6306



The EcoCube series offers different versions for varied demands - e.g. with the models EcoCube 5,5, EcoCube 7,5, EcoCube 11, DustVac and fire protection.

Image: TEKA Maschinenbau

Continued from page 16

Headed for Record-Breaking Figures

Together with numerous other manufacturers of stamping tools and progressive dies, and above all full-line service providers in the field of stamping technology, as well as stampings and subassemblies, strong growth is being registered in this sector. Against this backdrop, the promoters have decided to present this clientele in a further, topic-oriented "stamping technology hall" (halls 7 and 9). Further exhibition segments such as presses and forming technology in hall 8, materials and service as well as pipe and profile processing in hall 4, machines, tools and peripherals in halls 1, 3 and 5, and the Schweisstec trade fair plus the fields of thermal and mechanical joining and fastening technology in hall 6 will be presented to the demanding international expert audience in a similar, technically-specific structured fashion. (PES)

MP-Sensor GmbH New Vacuum and Pressure Switches

At the Blechexpo fair in Stuttgart MP-Sensor presents new vacuum and pressure switches in hall 5. One focus of the exhibition are customer-specific special solutions. The timely development of individual solutions is a special strength of MP-Sensor. Another focus is the digital IO-Link interface. It has many advantages in context with industry 4.0, which can now also be used with pressure and vacuum switches from MP-Sensor. Already the standard products of MP-Sensor, electronic and mechanical vacuum and pressure switches and transmitters covers many applications of vacuum and pressure monitoring.

Halle 5, Booth 5403

Deutsche Werkzeugmaschinen laufen weiter auf sehr hohem Niveau

Im 2. Quartal 2017 fiel der Auftragseingang der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7%. Dabei verloren die Inlandsbestellungen 27%, die Auslandsorders wuchsen um 4%. Im ersten Halbjahr 2017 sank der Auftragseingang insgesamt um 1%. Die Inlandsaufträge verloren 15%. Der Auslandsauftragseingang stieg um 6%. Dabei läuft die Umformtechnik etwas besser als die Zerspaltung.



Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des Branchenverbands VDW

Bild: VDW

„Mit den Halbjahreswerten liegen wir auf Linie unserer Erwartungen“, kommentiert Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des Branchenverbands VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) in Frankfurt am Main, das Ergebnis. Die Auslandsaufträge setzen ihren Aufwärtstrend fort. „Ein Pferdefuß war im 1. Halbjahr allerdings die Inlandsnachfrage“, sagt Schäfer. (VDW)
Seite 21

Advertisement



Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer IPM

Optische Inline-Messtechnik für 100-Prozent-Kontrolle

Für die Produktionskontrolle entwickelt Fraunhofer IPM optische Systeme und bildgebende Verfahren, mit denen sich Oberflächen und 3D-Strukturen in der Produktion analysieren und Prozesse regeln lassen.



Die Systeme messen so schnell und so genau, dass kleine Defekte oder Verunreinigungen auch bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten erkannt werden.

Dr. Daniel Carl,
Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Stellv.
Institutsleiter, Abteilungsleiter
Produktionskontrolle

Bild: Fraunhofer IPM

Damit wird eine 100-Prozent-Echtzeitkontrolle in der Produktion im Sinne von Industrie 4.0 möglich. Eingesetzt wird eine große Bandbreite an Technologien, darunter digitale Holographie, Infrarot-Reflexions-Spektroskopie und Fluoreszenzverfahren, kombiniert mit sehr schneller hardwarenaher Bild- und Datenverarbeitung. Die Systeme werden beispielsweise in der Umformtechnik im Automobilbereich und zur Qualitätssicherung bei Medizinprodukten eingesetzt.

Die industrietauglichen 2D- und 3D-Messsysteme funktionieren unter harten Produktionsbedingungen und liefern hochpräzise Messdaten in Echtzeit, zum Beispiel zur Regelung empfindlicher Herstellungsprozesse. Dies gelingt durch die Kombination optischer Messtechniken mit extrem schnellen Auswerteverfahren. Unsere schlüsselfertigen Geräte zur Oberflächenanalytik nutzen Fluoreszenz-Messtechnik sowie Infrarot-Reflexions-Spektroskopie und Laserinduzierte Plasmaspektroskopie. Bei der Systementwicklung stützen wir uns auf unsere langjährige Erfahrung insbesondere mit optischen Einheiten, Bilderfassung und Bildverarbeitung. (IPM)

alfavision GmbH & Co. KG

Messen in der Produktion

Alfavision bietet mit dem Mess-Scanner eine flexible Lösung für die Vermessung und Kontrolle von ebenen Bauteilen. Breite, Länge und Auflösung des Mess-Scanners wird für die Erfordernisse des Kunden jeweils individuell angepasst. Die Solldaten werden automatisch über DXF- Daten eingelesen. Der Kunde kann über eine beigestellte Software sehr einfach über eine grafische Benutzeroberfläche seine eigenen Messvorschriften anlegen. Die Auswertung für eine Messfläche z. B. von 1250 mm x 2000 mm (siehe Foto) liegt im einstelligen Sekundenbereich. Das Mess-System kann zudem Strukturen prüfen, messen und gegebenenfalls Fehler im Material wie Unebenheiten detektieren.

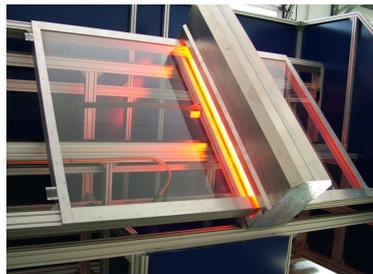


Bild: alfavision

Auf der gesamten Prüfbreite wird das Messobjekt lückenlos mit parallelen Sichtstrahlen erfasst. Die Messergebnisse werden auf dem Bildschirm farbig dargestellt, und es wird ein schriftliches Prüfprotokoll erzeugt. Das Mess-System von alfavision lässt sich z. B. für die Stanzblechkontrolle, Leiterplattenkontrolle, Gewebepfung, Folien und Druckbildkontrolle einsetzen. **Halle 6, Stand 6210**

Carl Cloos Schweisstechnik GmbH

Innovationen für die Schweißtechnik der Zukunft

Mit dem Fachmessen-Duo Blechexpo und Schweisstec steht Stuttgart wieder ganz im Zeichen der industriellen Blechbearbeitung und der Schneid- und Fügetechnologien. In Halle 6 zeigt CLOOS innovative Produkte und Lösungen für die Schweißtechnik der Zukunft.



Auf der Messe warten zahlreiche Produktneuheiten und Innovationen für eine schnellere, wirtschaftlichere und flexiblere Schweißfertigung auf die Besucher. So stellt CLOOS mit QINEO Next eine neue Generation von Hightech-MSG-Schweißstromquellen vor. Der modulare Aufbau ermöglicht vielseitige Einsatzmöglichkeiten vom Basis-Schweißgerät für das manuelle Handschweißen bis zum Multiprozess-Schweißgerät für das automatisierte Roboterschweißen.

Mit den QIROX-Robotern, Positionierern und Vorrichtungen entwickelt und fertigt CLOOS kundenspezifische, automatisierte Schweißanlagen. Dabei reicht das Spektrum von einfachen, kompakten Systemen bis hin zu komplexen, verketteten Anlagen mit selbstständiger Bauteilidentifizierung und automatischen Be- und Entladeprozessen.

Die neue Schweißstromquelle QINEO Next überzeugt durch ausgezeichnete Lichtbogeneigenschaften für höchste Schweißqualität.

Bild: Carl Cloos Schweisstechnik GmbH

Auf der Messe stellt CLOOS erstmals den neuen QIROX-Schweißroboter QRC-290 vor, der einen einfachen Einstieg in das automatisierte Schweißen ermöglicht. Zu den weiteren Highlights gehören die neue Steuerung und die neue Programmieroberfläche für die QIROX-Roboter. **Halle 6, Stand 6209**

REHM GmbH & Co. KG Schweißtechnik

Neue Schweißgeräte mit faszinierender Technologie

Kosteneinsparend, qualitätssteigernd, gesundheitsschützend und anwenderfreundlich. Das sind REHM Schweißgeräte. REHM setzt wieder Maßstäbe für das moderne Schweißen. Lernen Sie die REHM Produktneuheiten hautnah kennen und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit unserer Produkte. Unter dem Motto „**PURE DIGITAL**“ stellt REHM Ihnen auf der Schweisstec 2017 gleich drei neue Geräteserien vor **MEGA.PULS digital, TIGER digital und BOOSTER 2**



Alle Produkte bieten in ihrem Segment herausragende wirtschaftliche Vorteile für den Nutzer. Zum Beispiel im Stahlbau ca. 2 Euro Einsparpotenzial pro kg verschweißten Draht Mit Live-Vorführungen verschaffen wir Ihnen Einblicke in die faszinierenden Möglichkeiten unserer Technik und Produkte. „Das Ergebnis zählt“ und wir werden es Ihnen beweisen.

Neben der Schweißgerätetechnik bietet REHM die Rundumversorgung für jeden Bereich der Schweißtechnik. **Halle 6, Stand 6203**

Ökodesign Schweißmaschinen im Fokus der Europäischen Union

Im Rahmen seiner Ökodesign-Richtlinie will die EU Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte festlegen.



In diesem Zusammenhang nimmt man nicht nur Glühbirnen, Kaffeemaschinen oder Staubsauger unter die Lupe. Auch Schweißmaschinen sind jüngst in den Fokus gerückt: Die EU-Kommission ist an das europäische Normungskomitee CEN mit der Forderung herangetreten, in "kürzester Zeit" Normen für das Ecodesign für Schweißmaschinen zu erstellen. Ziel ist es, durch die Vergabe eines Mandats an CEN in diesem Bereich die Ökodesign-Richtlinie umzusetzen.

Im Mittelpunkt soll dabei die Messung und Berechnung

der Effizienz von Dreiphasen-Gleichstrom;

der Effizienz von Einphasigen-Gleichstrom;

der Effizienz von Wechselstrom;

des Stromverbrauchs im Ruhezustand

stehen. Außerdem geht es um Prüfbedingungen sowie Empfindlichkeit und Genauigkeit der Messinstrumente inklusive zu definierender Parameter.

Der Fokus richtet sich daher zunächst auf Elektroschweißgeräte, Gasschweißgeräte sind aktuell nicht betroffen. (VDMA)

ifo Geschäfts- klima erklimmt ein neues Hoch

Die Stimmung in den deutschen Chefetagen hat ein neues Allzeithoch erreicht. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Oktober auf einen neuen Rekordwert von 116,7 Punkten, nach 115,3 (durch Saisonbereinigung korrigiert) im September.

Die Unternehmen blicken sehr optimistisch auf die kommenden Monate. Auch die sehr gute aktuelle Geschäftslage korrigierten sie nach oben. Die deutsche Wirtschaft steht unter Voll-dampf.

Auch im Verarbeitenden Gewerbe stieg der Index auf ein neues Rekordhoch. Auch im Verarbeitenden Gewerbe stieg der Index auf ein neues Rekordhoch. (ifo)

Seite 22

Jutec Biegesysteme GmbH

Innovative Lösungen für die Rohrbearbeitung

Das weltweit tätige Familienunternehmen JUTEC Biegesysteme GmbH blickt auf über 36 Jahre Erfahrung im Maschinenbau zurück und bietet Biegetechnik und Systemlösungen auf höchstem Niveau - einsetzbar in nahezu allen Bereichen der Industrie und des Handwerks.



Die Biegemaschinen von JUTEC überzeugen durch eine hohe Anwenderfreundlichkeit, innovative Technik und höchste Qualität - handmade in Germany.

Das Produktangebot reicht von der praktischen Handbiegemaschine bis hin zur halbautomatischen Dornbiegemaschine sowie Rollen- und Profilbiegern. Anwenderfreundliche Biegesoftware und Sonderkonstruktionen für individuelle Lösungen komplettieren das Portfolio. Die Dornbiegemaschinen bieten Biegesystem-Lösungen bis zu Ø 90mm und sind durch die komfortable Touch-Screen-Steuerung einfach in der Bedienung. Die Integration von LAN- und USB-Schnittstellen runden die vielfältigen Möglichkeiten ab.

Die mobile Biegemaschine 3000 - mit handlichem Packmaß - für Rohrdurchmesser bis 35 mm erhielt einen neuen wartungsfreien Drehstrommotor, der über einen Frequenzumrichter angesteuert wird (Stromversorgung 230V). Durch stufenlose Geschwindigkeitsanpassung des Motors, erfolgt der Rücklauf des Biegewerkzeuges mit höherer Geschwindigkeit, was zu kürzeren Taktzeiten führt. **Halle 3, Stand 3412**

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

alfavision GmbH & Co. KG, BFT GmbH, C. & E. Fein GmbH, Carl Cloos Schweißtechnik GmbH, DREISTERN GmbH & Co. KG, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), ebu Umformtechnik GmbH, ERLAS Erlanger Lasertechnik GmbH, etampa ag, euroPREsence GmbH, EHP Blechbearbeitungsmaschinen GmbH, euroTECH Vertriebs GmbH, Fraunhofer-Institut für Ohysikalische Messtechnik (IPM) Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie (IPT), Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU (IWU), GINDUMAC GmbH, Heinz Soyer Bolzenschweißtechnik GmbH, ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. (ifo), Industrietechnik Rudolf Seidel, JUTEC Biegesysteme GmbH, KUHLMEYER MASCHINENBAU GmbH, LASERHUB GmbH, Leuze electronic GmbH & Co. KG, MBI Martin Brückner Infosource GmbH & Co. KG, MEBA Metall-Bandsägemaschinen GmbH, Meusburger Georg GmbH & Co. KG, MP-Sensor GmbH, P.E. Schall GmbH (PES), PRESSEN HAAS GmbH, REHM GmbH & Co. KG Schweißtechnik, Römheld GmbH, Schwer + Kopka GmbH, SLC Stahl Logistik Center GmbH, Soprem Automation AG, STM Stein-Moser GmbH, TEKA Maschinenbau GmbH, Thermacut GmbH, TRUMPF GmbH + Co. KG, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW), Wieland-Werke AG, Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this epaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this epaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

EHP Blechbearbeitungsmaschinen GmbH Premiere der elektrischen Abkantpresse „VERDE“

Die EHP Blechbearbeitungsmaschinen GmbH beschäftigt sich seit fast 25 Jahren mit dem Service und dem Vertrieb von Abkantpressen. Es ist dem Team um die beiden Geschäftsführer Peter und Markus Echtermeyer eine besondere Freude, dem interessierten Publikum exklusiv und zum ersten Mal in Deutschland diese elektrische Abkantpresse vorzuführen. Mit möglichen Biege­längen von bis zu 4200 mm und Presskräften bis 2000 kN kann dieser Maschinentyp konventionellen Abkantpressen in vielen Bereichen Konkurrenz machen.



Ein Kundenvorteil liegt in der Produktivitätssteigerung, da die elektrischen Maschinen von EHP Eilganggeschwindigkeiten von bis zu 300 mm/s, sowohl für die Abwärts- als auch für die Aufwärtsbewegung, erreichen.

Elektrische Abkantpresse „VERDE“

Bild: EHP

Zusätzlich zeichnen sich diese Maschinen durch sparsameren Verbrauch aus und sind somit im Unterhalt günstiger. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der neuen Maschinenbaureihe ist die Möglichkeit, auch Präge- und Falzoperationen ausführen zu können. Möglich macht dies ein patentierter, vom Hersteller selbstentwickelter Antrieb. Da Produktivität, Flexibilität und Schnelligkeit in der heutigen Zeit für viele Unternehmen entscheidend sind, ist EHP der richtige Partner für die Zukunft. Neben dem passenden Produkt erhält der Kunde auch gleich den Service und die Beratung rund um das Thema „Biegen von Blech“ aus einer Hand. **Halle 9, Stand 9509**

SLC Stahl Logistik Center GmbH Im „SLC“ wird Stahl hochprofessionell verarbeitet

Wenn es um Stahl in Sondergütern und Sonderlängen geht, dann ist das SLC Stahl Logistik Center im Wiener Donauhafen Lobau die richtige Anlaufstelle. Denn im SLC steht nicht nur die Stahl-Logistik im Vordergrund, sondern auch die Weiterverarbeitung von Stahl. Das SLC ist nämlich auch ein hochmodernes Stahl Service Center. Die SLC Stahl Logistik Center GmbH wurde 2007 gegründet. Drei Unternehmen haben sich damals zusammengetan, um Stahlbeschaffung und Weiterverarbeitung unter einem Dach zu vereinen – ein in Europa einzigartiger Schritt. Die Partnerfirmen Weyland GmbH, Schärding, Jepsen Stahl GmbH, Nittendorf, und H-Metall, Wien, können mit ihrer hochmodernen Warmbandtafelanlage flexibel und schnell auf Kundenwünsche reagieren und Sonderlängen zuverlässig liefern.

Im SLC werden sämtliche Baustahlgüten bis hin zu hochfesten Stahlwerkstoffen verarbeitet. Warmgewalzte Stähle können auf eine Länge von maximal 18 Metern bei einer Breite von höchstens 2,10 Metern und einem Paketgewicht bis zu 2 t / m² zurechtgeschnitten werden. Damit besitzt das SLC ein Alleinstellungsmerkmal im europäischen Markt. **Halle 4, Stand 4305**



Bild: SLC Stahl Logistik Center GmbH

Fortsetzung von Seite 18

VDW Investitionen in Innovationen lösen starke Impulse aus

Nach wie vor sind die Euroländer das wichtige Zugpferd. Ihre Bestellungen sind doppelt so stark gestiegen wie die Aufträge aus dem Rest der Welt. Nach dem starken Zuwachs im vergangenen Jahr, der vorrangig vom Projektgeschäft mit der internationalen Automobilindustrie getrieben war, wird für 2017 ein Halten des hohen Niveaus erwartet.



Dr. Wilfried Schäfer,
Geschäftsführer des Branchenverbands VDW

Bild: VDW

Sie blieb schwach, was unter anderem einem Basiseffekt aufgrund des hohen Auftragszuwachses im ersten Halbjahr 2016 geschuldet sei. Allerdings läuft dieser Effekt nun aus. Für das zweite Halbjahr 2017 wird von einer deutlich besseren Entwicklung ausgegangen. Das passt zur guten Stimmung in der Wirtschaft, den steigenden Konjunkturindikatoren für Deutschland und den gesamtwirtschaftlichen Prognosen, die Wirtschaftsexperten erst jüngst angehoben haben.

„Zudem versprechen wir uns von der EMO Hannover 2017 einen großen Schub“, bekräftigt Schäfer abschließend. Die Weltleitmesse der Metallbearbeitung sei sehr gut gebucht, warte mit vielen Innovationen in allen technischen Bereichen auf und werde den Investitionen damit starke Impulse geben. (VDW)

MEBA zeigt feinste Doppelgehrungstechnik mit vernetztem Sägen

Die Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung „Blechexpo“ öffnet in Stuttgart ihre Tore. Branchenspezialist MEBA zeigt in Halle 4 zwei exakt auf das Fachpublikum ausgerichtete Sägelösungen: Den Doppelgehrungsautomaten MEBAeco 335 DGA-600 für den zuverlässigen Serienschchnitt. Er belegt gleichzeitig die Aktivitäten von MEBA in Richtung vernetztes Sägen. Und die halbautomatische Doppelgehrungsbandsäge MEBASwing 260 DG-HS, ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Werkstattbetrieben.

Doppelgehrungsautomat für vernetztes Sägen

Der hoch flexible CNC-Doppelgehrungsautomat MEBAeco 335 DGA-600 steht für eine Baureihe, die, egal welche Version, kundenspezifische Anforderungen mit feinsten Technik vereint. MEBAeco Metall-Bandsägemaschinen basieren auf einem technisch kontinuierlich weiter entwickelten „Baukastensystem“. Dieses System ist die Plattform auf der sich der Kunde seine individuelle Maschine, ausgerichtet auf seine Sägeziele, zusammenstellen kann. Von der einfachen halbautomatischen Geradschnittmaschine bis hin zum patentierten vollautomatischen Doppelgehrungsägeautomaten ist alles möglich.

MEBAeco 335 DGA-600 verfügt über Features wie den zukunftsweisenden elektrischen Sägevorschub mit Kugelrollspindel oder das patentierte Doppelgehrungssystem, das für die rechtwinklige Spannung des Materials sorgt. Sie sind die Antwort auf immer höher geforderte Flexibilität und schnellere Durchlaufzeiten in der Produktion bei optimaler Schnittqualität. Dank des frequenzgeregelten AC-Antriebs ist die Sägebandgeschwindigkeit stufenlos von 15-150 m/min einstellbar.

Halle 4, Stand 4103

Fortsetzung von Seite 20

ifo Geschäftsklima

Neues Rekordhoch auch für verarbeitendes Gewerbe

Die Industriefirmen waren merklich zufriedener mit ihren laufenden Geschäften. Zusätzlich erreichten die Erwartungen für die nächsten Monate ein neues Jahreshoch. Treiber dieser Entwicklung waren die Hersteller von Investitionsgütern und darunter vor allem die Maschinenbauer. Die Kapazitätsauslastung stieg in der Industrie um 0,4 Prozentpunkte auf 87,1. Sie liegt damit deutlich über dem langfristigen Durchschnitt von 83,7.

Im Großhandel hat das Geschäftsklima nachgegeben, allerdings auf hohem Niveau. Die Großhändler waren weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Auch die Erwartungen fielen etwas weniger optimistisch aus. Im Einzelhandel machte der Geschäftsklimaindex einen großen Sprung nach oben. Die aktuelle Geschäftslage wurde deutlich besser eingeschätzt. Zudem blicken die Einzelhändler wieder optimistisch auf die kommenden Monate. Sie wollen zudem vermehrt die Preise erhöhen.

Das Bauhauptgewerbe setzt seine Rekordjagd fort. Dies war vor allem auf erneut optimistischere Erwartungen der Baufirmen zurückzuführen. Die sehr guten Einschätzungen zur aktuellen Lage wurden hingegen etwas zurückgenommen. (ifo)

„Safety at work“ - und Sensorspezialist Leuze electronic auf der Blechexpo 2017

Als Sensorspezialist und Experte im Bereich Safety at work und Werkzeugmaschinenbau zeigt Leuze electronic Maschinenherstellern sowie Endanwendern seine Branchenkompetenz auf der Blechexpo 2017 in Stuttgart.

Der Optosensorhersteller stellt in Halle 3 vielfältige, effiziente Sensorlösungen zum Schutz von Mensch und Maschine vor. „Arbeitssicherheit und hohe Maschinen- und Anlagenverfügbarkeit sind kein Widerspruch“, sagt Jörg Beintner, langjähriger Industry- und Key Account Manager für den Werkzeugmaschinenbau bei Leuze electronic. „Wir sprechen deshalb von effizienter Arbeitssicherheit für beide Seiten – Mensch und Maschine“. Safety-Sensorlösungen sichern zuverlässig Gefahrenbereiche im industriellen Umfeld ab. Dazu zählen die Absicherung verschiedener Stand-alone-Maschinen ebenso wie der Schutz ausgedehnter Gefahrenbereiche von verketteten Anlagen oder gefahrbringender Bewegungen von sich bewegendem Robotern und fahrerlosen Transportsystemen. Durch seine langjährige Erfahrung im Werkzeugmaschinenbau und die Nähe zu seinen Kunden hat Leuze electronic zahlreiche Produktinnovationen hervorgebracht, die exakt auf die Anforderungen der Branche sowie kundenspezifische Bedürfnisse zugeschnitten sind: So zum Beispiel den Sicherheits-Laserscanner RSL 400 oder die neue kompakte Steuerungsgeneration MSI 400. Ab sofort sind weitere, zertifizierte Funktionsblöcke speziell für den Einsatz an Exzenter- und Hydraulikpressen verfügbar. Eine weitere Produktinnovation ist die industrielle IP-Kamera LCAM 408i. Sie gibt Einblick in den nicht einsehbaren Maschineninnenraum, zeichnet sich durch eine hohe Bildqualität und schnelle Live-Bild-Übertragung aus. **Halle 3, Stand 3312**



Neuer Funktionsblock F50, speziell für den Einsatz an mechanischen/ hydraulischen Pressen.

Bild: Leuze electronic

LASERHUB GmbH

Neue Online-Plattform für die Blechbearbeitung

Die einen vernetzen Maschinen, wir vernetzen Kunden mit Blechbearbeitern. Mit diesem Ziel nahm das schwäbische Technologie-Startup vor wenigen Monaten seine Arbeit auf. Die Online-Plattform des jungen Unternehmens ermöglicht binnen weniger Sekunden eine intelligente Prüfung von Kundenaufträgen und deren Verknüpfung mit aktuell zur Verfügung stehenden Fertigungsressourcen im Markt. Die Gründer von Laserhub werden nun auf der Blechexpo ihre Plattform vorstellen.



„Der Markt für Blechbearbeitung ist insbesondere an der Schnittstelle zwischen Kunden und Produzenten von manuellen Prozessen dominiert. Wir wollen mit unserer Plattform dafür sorgen, dass die Digitalisierung auch hier Einzug hält. Konkret möchten wir hoch automatisiert Nachfrage und Angebot viel schneller und komfortabler zusammenführen, als es bisher möglich war“, erklärt Adrian Raidt, Gründer und Geschäftsführer der LASERHUB GmbH.

Bild: LASERHUB GmbH

„So können für alle Beteiligten Kosten sinken, Ressourcen besser genutzt und – vor allem – Lieferzeiten verkürzt werden.“ **Halle 1, Stand 1600**

PRESSEN HAAS GmbH

Zuverlässiger Partner im Handel mit gebrauchten Maschinen

Im Zuge der Blechexpo in Stuttgart werden auch dieses Jahr wieder viele Firmen eine Neuinvestition tätigen. Für viele dieser Firmen bedeutet dies aber auch, sich auf die Suche nach einem Partner zu machen, der sich um Ihre Gebrauchtmaschine kümmert.

Seit nunmehr über 70 Jahren ist die Firma Pressen HAAS GmbH ihr zuverlässiger Partner im Handel mit gebrauchten mechanischen und hydraulischen Pressen. Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen und Regionen - ob Automobilzulieferer, klein- oder mittelständisches Unternehmen, regional, national und auch international, vertrauen dabei auf unsere Erfahrung. **Halle 3, Stand 3207**

TRUMPF GmbH + Co. KG

Vernetzte Fertigung

„Get connected“ - der TRUMPF Messeauftritt auf der Blechexpo steht ganz im Zeichen von Vernetzung. Das Hochtechnologie-unternehmen zeigt unter dem Begriff TruConnect Lösungen für die Smart Factory. „Sinkende Losgrößen und kürzere Lieferzeiten stellen alle Unternehmen vor die gleichen Herausforderungen. Trotzdem - jede Blechfertigung ist anders. Unser TruConnect Portfolio geht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ein“, so Reinhold Groß, Geschäftsführer Vertrieb und Services der TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG. Der Ansatz dabei sei ganzheitlich, führt Groß weiter aus: „TruConnect steht für Produktionslösungen, bestehend aus Hardware, Software und Services.“ Auf knapp 1500 m² erwarten Besucher außerdem Maschinen für nahezu jeden Bearbeitungsschritt in der Prozesskette Blech. **Halle 1, Stand 1407**

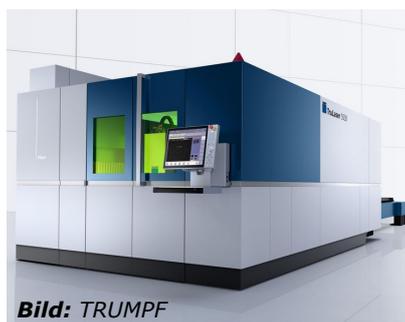


Bild: TRUMPF

Wer wird Meister der Handhabung? Eurotech schickt seine Champions in den Ring

Auf der Blechexpo 2017 in Stuttgart, der internationalen Fachmesse für Blechbearbeitung im November, präsentiert der Vakuumspezialist Eurotech dem Fachpublikum die Spitzenreiter seines Produktportfolios. In den Ring tritt in diesem Jahr neben dem Multitalent Hebegerät eT-Hoverallround und dem 180°-Wender eT-Hover-loop auch der eT-Lift-mini, die handliche Variante der Eurotech Schlauchheberserie mit Pistolengriff. Welcher der Champions am Ende für die Besucher das Rennen macht, können diese in Halle 5 eigenhändig testen. Das modular aufgebaute eT-Hover-allround ist ein handliches und vielseitig einsetzbares Werkzeug, dessen Basisgerät für eine Vielzahl von Handhabungsaufgaben individuell und flexibel umgebaut werden kann. Mit dem Multitalent sind horizontales und vertikales Heben, Schwenken, Drehen um 360° sowie Kombinationen dieser Bewegungsarten realisierbar. Vakuumdichte Lasten, wie Bleche, Glasscheiben, Kunststoff- oder Holzplatten lassen sich daher mit ihm auf vielfältigste Weise handhaben. Abhängig von den eingesetzten Vakuumkomponenten und Vakuumern können diese Hebegeräte für Lasten bis max. 500 kg zum Einsatz kommen. Das eT-Hover-allround ist mit vier Saugern ausgestattet, die auf den Quertraversen verschiebbar sind. Je nach Aufgabe ist die Anzahl der Sauger flexibel erweiterbar. Die Dimensionierung und Anordnung orientiert sich nach Art und Größe der zu hantierenden Objekte. Die ausziehbar und ergonomisch gestaltete Bedieneinheit integriert sämtliche Funktionen wie Saugen, Belüften, Kran auf/ab, Schwenken und Drehen in einem Gerät.

Halle 5, Stand 5304

Zellenboom bei CLOOS

Maßgeschneiderte Lösung für das automatisierte Schweißen von Kleinteilen

Kunden auf der ganzen Welt vertrauen auf die kompakten Lösungen für das automatisierte Schweißen der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH. Die QIROX-Kompaktzellen eignen sich optimal zum automatisierten Schweißen von kleinen und mittelgroßen Bauteilen. Alleine in der letzten Oktoberwoche stehen bei CLOOS acht kompakte Roboterzellen kurz vor der Fertigstellung.

Sie benötigen wenig Platz und lassen sich einfach in jede Fertigung integrieren, da sie elektrisch und mechanisch komplett vorinstalliert sind. Von der Sensorik bis zur Steuerung bildet jede Kompaktzelle eine maßgeschneiderte Einheit mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Alle Roboter- sowie Positionierachsen arbeiten vollsynchron zusammen. Dies ermöglicht exzellente Schweißergebnisse, verringert die Nebenzeiten und beschleunigt den gesamten Prozessablauf enorm.

CLOOS hat die umfangreiche Palette an Kompaktzellen kürzlich komplett überarbeitet und mit zahlreichen neuen Features ausgestattet. Die „Ready to weld“-Systeme zeichnen sich durch ein neues Design und einen höchsten Qualitätsstandard aus. Sie sind mit dem neuen QIROX-Schweißroboter QRH-280 ausgestattet, der speziell für die Kompaktzellenlösungen von CLOOS entwickelt wurde.

Halle 6, Stand 6209



Bild: Carl Cloos Schweißtechnik

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute über **PRODUKTNEUHEITEN VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die **neuesten Entwicklungen, Neuheiten & Trends der Branche.**

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel sowie immer und **überall abrufbar.**

FOLLOW ME

GrindTec 2018 | LASYS 2018 | Hannover Messe 2018
SurfaceTechnology 2018 | AMB 2018 | Tube 2018 | wire 2018
CUTTING World 2018 | Stanztec 2018 | EuroBlech 2018